

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabtag:
13.09.2024



SEIT 1876

nächster
Ausgabtag:
18.10.2024

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach

Nach einem durchwachsenen, regnerischen Juli startete der August trocken. Aber dann, am Sonntag vor dem „großen Fest“ schüttete es fast 25 Liter pro Quadratmeter (zweieinhalb Wassereimer auf einer 1 Meter mal 1 Meter großen Fläche) über uns aus und die Prognosen verdichteten sich, das gleiche würde am nächsten Sonntag wieder geschehen. Nein, nicht schon wieder! Doch die Wetterfrösche hatten zu früh gequakt. Es kam nur 0,1 Liter Regen – also gerade mal ein Wodkaglas voll. Über Mittag verzogen sich die letzten Wolken. Am „Hirsch“ stand zu lesen „Heute geschlossen! Kommt zum Scheunenfest!“ Ja, auch der „Hirsch“ hat eine Scheune – dort hatte Werner Klimke einen „Streichelzoo“ mit Meerschweinchen, Hasen, Wachteln und weißen Mäusen eingerichtet, die sich von den Kindern das Knuddeln und Wurschteln auch gefallen ließen. Um das leibliche Wohl brauchte man sich an diesem Tag auch keine Sorgen zu machen. Empfangen wurde man schon am Promenadengässchen mit Kaffee, Kuchen, Waffeln - und Bratwurst.

An der „Malerscheune“ gab es u.a. wieder die schon im Vorjahr beliebte Zille-Bowle, weiter ging es die Straße runter mit Fladenbrot, Buchteln, Fischbrötchen, Kartoffeln und Quark, Leberkäse, Brezeln, mariniertem Hering, gegrillten Rippchen, süßen Früchten, Räucherkäse, Soljanka, Flammkuchen, Eierlikör, Buttermilchplinsen, Fettbommen, Wienern, noch mehr Bratwurst, noch mehr Kaffee, Kuchen, sowie Eis, Waffeln, Zuckerwatte, Pommes, Popcorn, Honig, Krautnudeln, RABU-Cocktails... Unbedingt erwähnt werden soll das extra für dieses Fest kreierte „Zillehäppchen“ – ein Leckerbissen auf Schwarzbrot mit Gurke, Sardelle und Meerrettich – garniert mit frischer Gartenpetersilie. Und natürlich flossen Bier und Wein. Das reinste Schlaraffenland. Diesmal ging es hinunter bis an den Promnitzweg.

Dort hatte der Kaninchenverein sein Lager aufgeschlagen. Nein, Kaninchen gab es nicht auf den Teller, dafür Backfisch. Man konnte am Glücksrad drehen und Preise abfassen oder an einem Quiz teilnehmen, bei dem das Gewicht einer Häsin geschätzt werden musste. Vereinsvorstand Thomas Ley wog im Beisein von Heinrich „Steve“ Zille als amtli-

chem Zeugen nach: 9500 Gramm. Genau das hatte ein Radeburger geschätzt, der sich daraufhin über einen großen Weihnachtsbraten freuen konnte.

Nebenan, direkt an der Promnitz, gab es eine alte, noch funktionsfähige Löschwasserpumpe der Dittsdorfer Feuerwehr zu bestaunen. Und so gab es einiges für Technik-Freaks und solche, die drauf und dran sind, es zu werden. Oldtimer, Traktoren, Landmaschinen, historische Fahrräder, eine ganze Handwerker-Werkstatt, die Projektvorstellung des Eisenbahnvereins, eine Fundgrube an Modelautos und alter Bürotechnik und natürlich die „Big Bike Station“. Sie ist die in Radeburg ansässige Werkstatt für die 1907 gegründete Lebensstil-Marke Harley Davidson. Das Team bot wieder Harley-Rundfahrten für Kinder an. „Wegen der großen Nachfrage werden wir im kommenden Jahr versuchen, noch mehr Fahrer für die Rundfahrten zu gewinnen.“ so Hendrik Pötzsch vom „Big Bike Station“-Team.

Zauberer Florian Steinborn (floriansteinborn.de) sorgte mit seinen Darbietungen für Staunen und Wundern ganz anderer Art. Wer ihn verpasst hat, hat spätestens im nächsten Jahr wieder die Gelegenheit, ihm auf seine schnellen Finger zu schauen. Für gute Unterhaltung sorgten außerdem Ulf Walther und Annette Naumann mit ihren livemusikalischen Beiträgen. Ein neuer Publikumsmagnet waren unsere Handwerksbetriebe, die Ihre Arbeit vorstellten und zu einem kurzweiligen Aufenthalt beitrugen. Ob Zimmermann, Steinmetz, Bildhauer oder Polsterer – überall wird Nachwuchs gesucht und keine Gelegenheit war besser als diese, Kinder spielerisch für solche Berufe zu begeistern. Vom Handwerk ist es zur Kunst nicht weit und die Grenzen sind fließend. Schnitzereien, zum Beispiel - Wanderstöcke, Flechtkörbe; Basteln mit Holz und Deko aus Holz und Edelstahl, Herstellen von Bienenwachskerzen, Kuschteltiere selber basteln, Haarschmuck, Stricken, Häkeln, Spinnen ...

Am Stand der Wollkiste konnte man staunen, wie schnell reine Merinowolle gesponnen werden kann – wenn man es kann. Vorwiegend männliche Besucher wollten direkt selbst ihr Geschick beweisen und mussten feststellen:

Alte Poststraße wurde zum Zeitreiseportal



Die alte Poststraße war schon am Vormittag stark besucht, aber als dann die Sonne herauskam, gab es kein Halten mehr.



Zeitreisegemäß gekleidet wie die Eisenbahner waren auch viele Gäste. Der „Hirsch“ hat, um seine Scheune zu öffnen, sogar das Stammhaus geschlossen. Hungern musste trotzdem niemand und es gab sogar erlesene Delikatessen wie den „Zillehappen“ - oder selbergemolkene Milch.



Fotos v.l. Dana Edel, Ramona Stephan, René Müller, @blaulichtreport_rabu



Thomas Ley ermittelt den Sieger des Schätzwettkampfs im Beisein von Heinrich „Steve“ Zille als amtlichem Zeugen. Foto: Ley, privat



Die Dittsdorfer Feuerwehr ließ uns wissen, wie in den Anfangszeiten der Freiwilligen Löschwasser gepumpt wurde. Foto: Dana Edel

gar nicht so einfach. Zudem wurde fleißig das Fingerstricken praktiziert und ausgiebig über die Handarbeit gefachsimpelt. „Im nächsten Jahr bieten wir kleine Spinnkurse an,“ versprach Wollkiste-Chefin Bianca Steinhagen.

Für bleibende Erinnerungen sorgte Porträtzeichner Harald Nickoleit (nicks-malkasten.de). Auch er

wird das nächste Fest wieder bereichern und sprach den Radeburgern ein großes Lob für ein gelungenes Fest aus. So wie die „Pinselfreunde 4.0“ präsentierten sich auch weitere Radeburger Vereine. Die Handballer und die Fußballer machten Werbung für ihre Heimspiele und für interessierten Nachwuchs. Ebenso der Boxclub. „Wir sind mit vielen Leuten in

Gespräch gekommen,“ sagt Vereinsvorsitzender Erik Behnke. „Und tatsächlich konnten wir zwei Kinder dazu animieren, nächste Woche zu uns zum Training zu kommen.“

Befragt nach interessanten Ereignissen an den Geräten sagte er: „Beim Aushängen an der Reckstange ist man schon gut, wenn

man zwei Minuten schafft. Ein Mädchen, ca. 11 bis 12 Jahre alt, brachte alle zum Staunen. Sie schaffte über drei Minuten. Wir versuchen, im kommenden Jahr eine elektronische Anzeigetafel zu bekommen, damit auch Zuschauer die Leistungen mit verfolgen können.“

Fortsetzung Seite 2



Interesse am Beruf spielerisch wecken. Des Meisters Tochter Emma Sachse und der frisch gebackene Dachdecker Geselle Mark Höntzsch arbeiten hier mit Schiefer. Foto: Dana Edel



Torsten Schiefner (re.) und Team an der Bowle- und Soljanka-Scheune. Foto: Stephanie Arlt

MEIN VOLKERSDORF e.V.

Volkersdorfer Herbst
28.09.2024 15-20 Uhr
Mühlweg 8, ehemalige Feuerwehr

ab 15 Uhr Kinderbasteln
ab 16 Uhr Kinderschminken
ab 16 Uhr Vortrag: „Tipps und Informationen zum Schutz vor Telefonbetrug“

Kaffee, Kuchen, Kesselgulasch und vegane Alternative.

Mein Volkersdorf e.V.
Bergstraße 9
01471 Radeburg
Web: www.meinvolkersdorf.de
Mail: postkasten@meinvolkersdorf.de

Herbst- und Schlachtfest
an der Bockwindmühle Ebersbach

Samstag, 12.10.2024 ab 14 Uhr

- 15:00 Uhr Auftritt der kleinen Mühlenwichtel

- Leckere, hausschlachtene Produkte zum Sofortessen oder Mitnehmen, Brot aus dem Holzofen

- Strohhallenklettern, Hüpfburg, Märchen und Trickfilme in der Mühle

Für Essen und Trinken (warm und kalt) ist ausreichend gesorgt

Es lädt herzlich ein
der Heimat- und Mühlenverein
Ebersbach e.V.

Hast du am 29.09.2024 noch nichts vor?
Dann komm doch zu unserem gemütlichen Herbst-Flohmarkt in der Zappelbude Radeburg! Tauche ein in die bunte Welt der herbstlichen Schätze stöbere durch allerlei Fundstücke und genieße die herbstliche Atmosphäre. Ob du selbst etwas verkaufen oder einfach nur nach neuen Lieblingsstücken suchen möchtest – bei uns bist du genau richtig. Wir freuen uns auf dich!

Herbst-Flohmarkt

Zappelbude Radeburg
Am Sinter 1
29.09.2024
10:00-16:00

- Spielzeuge
- Dekoration
- Kleidung und Schmuck
- Bücher

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Du hast noch versteckte Schätze und möchtest diese gerne verkaufen? Kein Problem! Miete dir gerne einen Stand und werde Teil unseres Herbst-Flohmarkts!

Für die Anmeldung sende uns bitte eine E-Mail an
Zappelbude.radeburg@gmail.com

Fortsetzung von S. 1 - Heinrich-Zille-Hof- & Scheunenfest

Alte Poststraße wurde zum Zeitreiseportal



Boxclub mit Reckstange, Zille und Punchingball.
Foto: E.Behnke /privat



Das Team vom Kostümverleih Tennert präsentiert sich an der Scheune von René Müller.
Foto: René Müller



Danke an alle freiwilligen Helfer wie zum Beispiel die Zeitungsjungen Fabian, Aaron, Tony und Benito (v.l.)
Foto: Stephanie Art



Oldtimer, Traktoren, Landmaschinen, Motorräder und historische Velos rundeten das Bild ab – vielen Dank an alle Fotografen, die uns zugearbeitet haben – wie mit diesem Bild Dana Edel.

Am Punchingball blieb der High Score bei einem Mitglied des Boxclubs. Die höchstmögliche Punktzahl für einen Schlag ist 2999. Der Rekord steht bei 2877. Die Zahl ist ein Mix aus Schlagkraft und Treffgenauigkeit und so gesehen auch ein bisschen Zufall.

Beim Seilspringen gab es dann aber tatsächlich einen Besucher, der besser war als die Freunde aus dem Boxclub.

Was kam sonst noch gut an? In der „Malerscheune“ war eine Diashow mit historischen Ansichten von Radeburg zu sehen. Ebenfalls in der Scheune vertreten war der Kultur- und Heimatverein, der Träger des Festes. Anlässlich des Jubiläums der Kleinbahn führten Christina Kochs Rundgänge diesmal zum Bahnhof. Die AG Stadtgeschichte hat ebenfalls in der „Scheune 36“ ihren neuen Kalender für 2025 präsentiert. Dieser ist auch im Heimatmuseum erhältlich.

Die historischen Modeschauen von Heidrun Tennert waren auch wieder ein Highlight für sich. Dass sie diesmal ergänzt wurden, indem sich tatsächlich ein Großteil der Besucher in historischen Kostümen oder historisch anmutender Kleidung auf das Fest begab, trug umso mehr zum Eindruck bei, man durchschreite auf der Alten Poststraße ein Zeitreiseportal.

Beim Org.-Team nach einem Resümee nachgefragt sollten die „Taler“ der Konditorei Mensch unbedingt erwähnt werden. Sie wurden mit viel Charme und freundlichem Nachdruck unter die Leute gebracht und sind eigentlich zu schade zum Essen – eher ein Andenken.

Das zum Fest erschienene Radeburger Marktblatt fand ebenfalls großen Anklang. Es diente zur Orientierung, ist aber auch ein Lese-genuss – und

man kann immer noch etwas gewinnen! In einschlägigen Geschäften ist es noch zu bekommen. Einfach Augen aufhalten oder sich durchfragen!

Achtung! Einsendeschluss für das Kreuzwörterpiel im Marktblatt ist der 30. September 2024!

Laut Org.-Team soll im kommenden Jahr wieder ein Marktblatt erscheinen. Wer Anregungen, Ideen für Beiträge und Themen für diese Zeitung hat, schicke diese bitte gern an zillehofscheunenfest@gmail.com. Über schöne, auch historische Fotos für die 2. Ausgabe der Festzeitung freut sich die Redaktion ebenfalls.

Der Dank des Org.-Teams gilt allen Sponsoren. „Nur durch deren Unterstützung ist es möglich ein solches Fest durchzuführen und zum Beispiel auch das Erscheinen der Zeitung zu ermöglichen.“ betont Hendrik Pötzsch, der die Redaktionsleitung innehatte und Manuel Schmidt ergänzt: „Danke an alle freiwilligen Helfer, die unentgeltlich zu dem Gelingen des Festes beigetragen haben. Ohne sie wäre der Aufbau des Festes und die vielfältigen Angebote für Kinder nicht möglich gewesen.“

Uwe Grafe richtet den Blick nach vorn: „Termin für das 3. Heinrich Zille Hof- und Scheunenfest steht auch schon fest. Es wird Sonntag, der 24. August 2025 sein. Wir freuen uns über Anregungen und Ideen, natürlich auch über Kritik, welche wir gern entgegennehmen.“ Zum Beispiel wird man sich Gedanken machen, wie man die Beschallung besser lösen kann. Wer etwas mitteilen möchte, kann dazu die genannte Mailadresse nutzen oder einfach ihm bekannte Organisatoren oder Inhaber der Scheunen und Höfe ansprechen.

Klaus Kroemke

Leserzuschrift • Meinung

Kaum Pflegeassistenten – doch Ausbildung soll erst 2027 starten

Das Kabinett beschließt die Einführung einer neuen Pflegefachassistentenausbildung. Die einheitliche Ausbildung setzt die Regularien der 16 Bundesländer, die teilweise sehr unterschiedlich sind, außer Kraft. Dies ist aus meiner Sicht auch schon das einzige Positive an dem Kabinettsbeschluss.

Dies führt erneut zu weiteren Kosten für die Pflegebedürftigen. Es kann doch nicht sein, dass die Bundesregierung alle Kosten auf die Pflegebedürftigen abwälzt! Die Sicherstellung der Pflege ist aus meiner Sicht Aufgabe der Bundesregierung und der Länder, nicht der Pflegebedürftigen.

18 Monate Ausbildungszeit sind viel zu lang, die von den Vertretern der Pflegebranche vorgeschlagene Ausbildungszeit von 12 Monaten wäre völlig ausreichend gewesen. Nach dem Gutachten von Prof. Rothgang der Uni Bremen sollen die starren Personalbemessungen (50 % Fachkräfte in stationärer Pflege) in den Bundesländern fallen und ein Großteil der Pflege von Pflegeassistenten geleistet werden. Die Bundesregierung wollte dies schnell umsetzen, leider gibt es aktuell in Deutschland fast keine Pflegeassistenten mit entsprechender Ausbildung. Umso mehr frage ich mich, warum das Gesetz und damit der Beginn der Ausbildung erst 2027 in Kraft treten soll, wir haben 2024!

Ein duales Ausbildungssystem halte ich für die einzig richtige Lösung, die Ausbildungsbetriebe zahlen die Ausbildungsgehälter. Diese Kosten sind ganz normal Bestandteil der Pflegesätze und werden nicht über komplizierte Ausbildungszusatzentgelte finanziert. Die schulischen Ausbildungskosten müssen sich Bund und Länder teilen. Vor dem Hintergrund des Pflegenotstandes, in dem wir uns bereits befinden, wäre dies aus meiner Sicht ein klares und richtiges Signal der Politik an die Pflege. Die Politiker und allen voran die regierende Ampel haben offensichtlich die Problematik nicht verstanden!

Michael Bethke
Leben und Wohnen GmbH - Wohnpark Am Hofwall

Priv. Schützengesellschaft Radeburg

Einladung zum 13. Skatturnier

Mittwoch, 02.10.2024
Beginn: 18.00 Uhr
Die Schützengesellschaft Radeburg 126 e.V. lädt alle interessierten Skatfreunde zu einem öffentlichen Skatturnier in das Sportlerheim, Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee in Radeburg ein.

Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele mit Deutschen Blatt nach internationaler Skat – und Skatwettpielordnung.
Der Einsatz beträgt 10,00 € + 1 € Kartengeld + 1 € Mietgeld
Das Startgeld kommt als Preisgeld voll zur Auszahlung.

Informieren Sie sich über weitere aktuelle Meldungen, z.B. Wahlergebnisse auch online auf **RAZ24.INFO**

Jagdgenossenschaft Volkersdorf

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Volkersdorf lädt alle Besitzer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Volkersdorf zur Jahreshauptversammlung ein.
Termin: **Freitag, den 18.10.2024 19.00 Uhr**
Ort: Gerätehaus der Feuerwehr Volkersdorf, Radeburger Str. 19b, Volkersdorf

4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Diskussion und Beschlussfassung zur Aktualisierung der Satzung
8. Bericht der Jäger

Hinweis
Die Jagdgenossen sind vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen an den Grundstückflächen beim Jagdvorsteher anzuzeigen

Frank Lorenz
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

- Tagesordnung:
1. Jagdessen
 2. Begrüßung
 3. Bekanntgabe der anwesenden und vertretenen stimmberechtigten Mitglieder

RADEBURG



Ausgabe:
09/2024

Ausgabetag:
13.09.2024

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf, amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg – Verkehrseinschränkungen

Breitbandausbau der SachsenEnergie

Der Breitbandausbau im Nebenstraßennetz von Berbisdorf wird weiter fortgesetzt. Anschließend werden die Arbeiten in Richtung Radeburg über die Anbaustraße zur Bahnhofstraße, Freiheitsstraße, Paul-Hoyer-Straße, Am Heroldstein, Eichenstraße, Gartenstraße weitergeführt. Beim Bau der Freiheitsstraße

und Gartenstraße entfallen die Bushaltestellen „Bahnhof“ und „Gartenstraße“.

Nähere Informationen zu den Ersatzfahrplänen erhalten Sie zu gegebener Zeit an den Haltestellenaushängen und auf der Website der Verkehrsgesellschaft Meißen.

Ersatzneubau Lärmschutzwand Meißner Berg Radeburg – Verkehrseinschränkungen

Die Bauarbeiten begannen mit Abbau der Beleuchtung und Einrichtung der Baustelle im Bereich des Fußweges entlang der Lärmschutzwand. Dieser wird über die Bauzeit voll gesperrt; eine Umleitung besteht nicht. Radfahrer müssen die Staatsstraße benutzen. Dort erfolgt zeitweise eine Fahrbahneinschränkung mit Ampelregelung.

Die alte Lärmschutzwand wird abgerissen und die Aufstellfläche für die neue vorbereitet. Ende September/Anfang Oktober 2024 beginnen die Arbeiten zum Aufbau der Gabionenwand. Danach werden die Ersatzpflanzungen und Wiederherstellungsarbeiten durchgeführt. Die Einschränkungen werden bis zum Jahresende 2024 bestehen.

Großdittmannsdorf, barrierefreier Ausbau der Haltestelle Angelsteg

Im Zuge der barrierefreien Umgestaltung der Haltestelle Angelsteg in Fahrtrichtung Radeburg wird es voraussichtlich in den Herbstferien (07.10. bis 18.10.2024) zu Verkehrsbehinderungen in Höhe der Hausnummern 3-5 kommen. Der Verkehr wird halbseitig geführt und durch eine Ampelanlage geregelt. Die

Ersatzhaltestelle befindet sich in diesem Zeitraum vor der Hauptstraße 11.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert und realisiert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie mit Unterstützung des Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe.

Berbisdorf, Sanierung Torbogen Straße Am Schloss

Ab Anfang Oktober wird der Torbogen neben der Kirche Berbisdorf unter Vollsperrung der Durchfahrt saniert. Die Umleitung zwischen Dorfkern und Schloss / Park erfolgt über die kleine Zuwegung von der Straße Zum Eishaus. Die Arbeiten sollen Ende Oktober abgeschlossen sein.

Volkersdorf, Vollsperrung Moritzburger Straße

Für eine Tiefbau-Leitungsverlegung wird die Moritzburger Straße zwischen der Zufahrt zur Johne & Lorenz GbR und dem Sandweg durch das Kreisverkehrsamt Meißen voll gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitung führt über die Radeburger Straße (S96), Wilschdorfer Landstraße (S81), Waldteichstraße Moritzburg (K8019), Moritzburger Straße Volkersdorf bzw. gegenläufig. Die Baumaßnahme soll am 20.09.24 beendet sein.

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Trinkwasserqualität und verwendete Zusatzstoffe – Information zur Wasserprobe vom 20.08.2024

Die zentrale Wasserversorgung in Ihrem Verbandsgebiet erfolgt durch Einspeisung von Wasser aus dem Wasserwerk Rödern. Das gelieferte Trinkwasser entspricht in allen Qualitätsparametern der geltenden Trinkwasserverordnung vom 24.06.2023. Gemäß dieser Trinkwasserverordnung § 26 Abs. 2 sind die Wasserversorgungsun-

ternehmen verpflichtet, die bei der Wasseraufbereitung im Wasserwerk verwendeten Zusatzstoffe bekannt zu geben, was hiermit erfolgt:
Zusatzstoffe Wasserwerk Rödern
- Aluminiumsulfat zur Flockung
- Natriumhydroxid zur Erzeugung pH-Wert
- Chlorgas zur Desinfektion des Trinkwassers

Sitzung des Stadtrates
am Donnerstag, am 26.09.2024 – 19.30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Technischer Ausschuss
am Dienstag, 08.10.2024 – 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Donnerstag, dem 29. August 2024, trat der neu gewählte Stadtrat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Erfreulich viele Besucher verfolgten diese Sitzung, in der bei 24 Tagesordnungspunkten zahlreiche Beschlüsse gefasst wurden. In meinen Begrüßungsworten brachte ich meine Glückwünsche dar und formulierte gleichzeitig auch Erwartungen an die künftige Zusammenarbeit in diesem und unseren anderen Gremien.

Unsere Aufgabe ist es, gute Bedingungen für Wohnen und Gewerbe, für Handel und Handwerk, für Medizin, Bildung und Versorgung, Brand- und Katastrophenschutz und für die Erhaltung unserer attraktiven Orte zu schaffen und zu erhalten. Unserer Aufgabe ist es auch, unsere Unternehmen zu unterstützen, sie erwirtschaften einen Großteil der Mittel, mit denen wir dann vorgenannte Aufgaben finanzieren. Wir haben dafür zu sorgen, Infrastrukturen aufrechtzuerhalten – im Trink- und Abwasserbereich, in Kitas, Schulen, Vereinen, für Jugend und Senioren. Aufrechterhalten – ein Zuwachs wird nicht möglich sein. Unsere Lage in unmittelbarer Nachbarschaft der Landeshauptstadt Dresden ist Chance und Risiko zugleich – wir müssen hier ein verträgliches und fruchtbares Maß der Zusammenarbeit vor allem im Hinblick auf die Entwicklungen im Dresdner Norden finden. Bundes- und Landespolitiken spielen im Ratssaal nur in Form von zu berücksichtigenden Gesetzen eine Rolle, ansonsten steht einzig und allein das Wohl unserer Stadt im Mittelpunkt. Dabei haben wir die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft in den Blick zu nehmen.

Der bisher gepflegte respektvolle und von Achtung geprägte Umgang miteinander, auch in kontroversen Debatten, soll Leitbild auch der künftigen Zusammenarbeit sein. Schließlich ist dieses Miteinander im Ratssaal Vorbild für die gesamte Stadtgesellschaft. In dieser konstituierenden Sitzung wurden in zwei geheimen Wahlen meine beiden Stellvertreter Herr Schöne und Herr Ufert gewählt. Aus dem Stadtrat wurden Vertreter für die Mitarbeit im Wasserversorber Brockwitz-Rödern, im Abwasserzweckverband Promnitztal sowie im Aufsichtsrat der

Radeburger Wohnungsgesellschaft entsandt, auch hierzu wurden die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Neben dem Stadtrat gibt es die zwei beschließenden Ausschüsse Technischer Ausschuss und Verwaltungsausschuss. Im Vorfeld der konstituierenden Sitzung hatten sich die Verhandlungsführer der im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen auf eine geänderte Zusammensetzung der Ausschüsse verständigt. Dafür war die Änderung der Hauptsatzung nötig, auch dies wurde beschlossen. Die entsprechenden Ausschüsse können deshalb erst nach der Bekanntmachung der Hauptsatzung in diesem Radeburger Anzeiger in der Septembersitzung gewählt werden und dann im Oktober ihre Arbeit aufnehmen. Aus dieser Aufzählung lässt sich erkennen, dass auf jeden einzelnen Stadtrat ein nicht unerhebliches Maß an Arbeit in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen neben der eigentlichen Tätigkeit im Stadtrat zukommt.

Am Sonntag, dem 1. September fand die Wahl des Sächsischen Landtages statt. Die Wahl wurde bereits im Vorfeld als „Schicksalswahl“ bezeichnet. Wahlergebnisse entstehen am Wahlabend, die Gründe für diese Ergebnisse ergeben sich allerdings viel eher. Überraschen dürften die Zahlen am Ende deshalb Niemanden. Die nun sehr schwierige Aufgabe der Regierungsbildung steht noch bevor. Die gewählten Abgeordneten des Landtages haben die Geschicke unseres Landes in den nächsten Jahren in ihren Händen, hoffen wir auf tragfähige, gute und unsere Gesellschaft förderliche Entscheidungen.

Trotz einer sehr hohen Wahlbeteiligung gab es zügig nach Schließung der Wahllokale die Ergebnisse. Nach Einschätzung unserer Wahlleitung lief die Durchführung der Wahlen ohne große Schwierigkeiten und insgesamt ordnungsgemäß ab. Dazu hat wesentlich der Einsatz der zahlreichen Wahlhelfer vor Ort beigetragen. Ihnen danke ich für die gute Arbeit, die sie an diesem sehr sommerlichen Wahlsonntag ehrenamtlich und als Dienst an unserer Gesellschaft erledigt haben.

Es grüßt Sie
Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter



Stadt Radeburg

Schließung der Stadtverwaltung Radeburg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Radeburg, der Bauhof und die Bibliothek sind am **Freitag, 04.10.2024**, geschlossen und telefonisch nicht erreichbar.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Aufstellungsbeschluss

zur 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Einzelhandelsstandort an der Großenhainer Straße“

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat am 29.08.2024 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Einzelhandelsstandort an der Großenhainer Straße, Radeburg“ gefasst.

einer zusätzlichen Baufläche im Plangebiet.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in dem der Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke: 353/2, 353/3, 353/6, 353/8, 908, 918/8, 918/9, 918/11 der Gemarkung Radeburg.

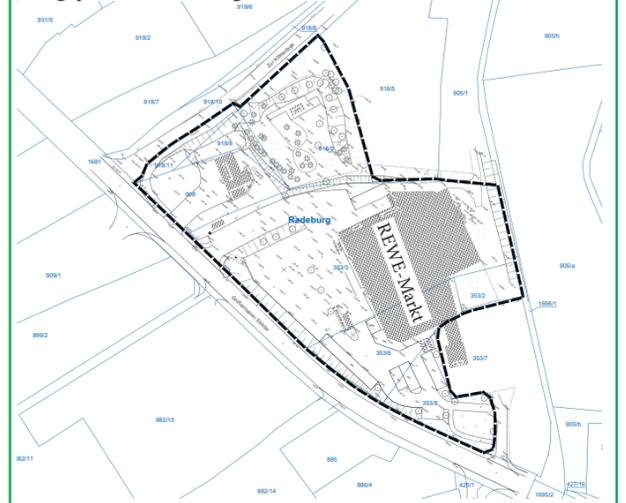
Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

30.08.2024

Michaela Ritter
Bürgermeisterin

Planungsziel ist die Schaffung

- Lageplan zum Änderungsbeschluss -



Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Informationsveranstaltung zu luftchemischen Sondermessungen in Radeburg

Die Luftqualität im ländlichen und kleinstädtischen Bereich in Sachsen hat sich über die vergangenen Jahre kontinuierlich verbessert. (Luftqualität Sachsen 2022, LfULG 2023). Jedoch gibt es einzelne Verursacher/Quellen von Luftschadstoffen, die aufgrund ihrer starken Beiträge weiterhin besondere Aufmerksamkeit verdienen.

Konzentrationen von Feinstaubpartikeln und verschiedener Gase in der Außenluft erfassen.

Hierzu gehört insbesondere auch das wintliche Heizen mit Holz, welches vielerorts als klimafreundliche und angenehme Wärmequelle beliebt ist. Um die Auswirkungen von Holzheizungen auf die lokale Luftqualität wissenschaftlich genauer zu untersuchen, wird das Leibniz-Institut für Troposphärenforschung (TROPOS) Leipzig ab Oktober 2024 im Auftrag des Sächsischen Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) luftchemische Sondermessungen in Radeburg durchführen.

Die Messungen werden voraussichtlich über zwei Heizperioden in den Wintern 2024/25 und 2025/26 durchgeführt und anschließend umfassend ausgewertet. Ergänzt wird der Messcontainer Hofwall durch kompakte Messsensoren, die an verschiedenen Punkten im Stadtgebiet verteilt zusätzlich Feinstaub und Gase messen werden.

Um diese Sondermessungen näher zu erläutern, veranstalten LfULG und TROPOS am **1. Oktober 2024 um 17:00 Uhr** eine Informationsveranstaltung im **Ratssaal** in Radeburg. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und Fragen zum Projekt und den damit verbundenen Messungen in Radeburg zu stellen. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, den Messcontainer zu besichtigen.

Hierfür wird ein Messcontainer auf dem Parkplatz Hofwall installiert, in dem verschiedene Messgeräte kontinuierlich die

LfULG 2023: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/43541>

50Hertz lädt zur DialogMobil-Tour ein

Stromnetzausbau „Elbe-Oberlausitz Leitung“

Um die Versorgungssicherheit in Ostsachsen sicherzustellen und den steigenden Strombedarf, auch in Zusammenhang mit den geplanten Industrieanlagen und -erweiterungen, zu decken, muss das Übertragungsnetz in der Region ausgebaut werden. Dazu sieht 50Hertz bis zum Jahr 2032 die Umsetzung eines Maßnahmenpakets unter dem Namen „Elbe-Oberlausitz Leitung“ vor. Der erste Schritt ist die Planung einer 380-kV-Freileitung zwischen dem Dresdener Norden und Schmölln (Landkreis Bautzen). Erforderlich ist dazu außerdem der Neubau eines Umspannwerks im Dresdener Norden.

Über die Planungen informiert das Projektteam von 50Hertz alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf dem Stopp der DialogMobil-Tour in Radeburg an der Freiwilligen Feuerwehr Volkersdorf, am **Dienstag, den 24.09.2024, von 15:00 bis 18:30 Uhr**, Radeburger Straße 19B, 01471 Radeburg

Dabei beantworten Fachleute Ihre individuellen Fragen zu Trasse, Umwelt und Technik und dem weiteren Verfahren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.50hertz.com/ElbeOberlausitzLeitung

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter: nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61 - 11

Rentenberatung: nur mit Terminvereinbarung: 01 51 / 11 64 63 40

Energieberatung: jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 – 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 08 00 – 8 09 80 24 00 oder 03 52 08 / 9 61-11)

Schuldnerberatung Freitag, den 20.09. und 18.10.2024 von 9 – 12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0 35 22 / 52 87 45)

Senioren- und Pflegeberatung Telefonsprechzeiten: freitags 9 – 11 Uhr unter 01 76 / 14 02 28 15

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Radeburg

HAUPTSATZUNG der Stadt Radeburg

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Radeburg am 29.08.2024 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

Inhalt:

ERSTER TEIL

Erster Abschnitt – Benennung, Hoheitszeichen und Organe

- § 1 - Name und Bezeichnung
- § 2 - Wappen, Farben und Siegel
- § 3 - Organe der Stadt

Zweiter Abschnitt - Stadtrat

- § 4 - Rechtsstellung und Aufgaben des Stadtrates
- § 5 - Zusammensetzung des Stadtrates
- § 6 - Beschließende Ausschüsse
- § 7 - Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen
- § 8 - Verwaltungsausschuss
- § 9 - Technischer Ausschuss

Dritter Abschnitt - Bürgermeister

- § 10 - Rechtsstellung des Bürgermeisters
- § 11 - Aufgaben des Bürgermeisters
- § 12 - Stellvertretung des Bürgermeisters
- § 13 - Kommunaler Gleichstellungsbeauftragter

Vierter Abschnitt - Entschädigung ehrenamtlich Tätige

- § 14 - Stellvertreter des Bürgermeisters, Stadträte
- § 15 - Entschädigung der sonstigen ehrenamtlich Tätigen
- § 16 - Verdienstausfall
- § 17 - Fahrtkosten
- § 18 - Reisekosten
- § 19 - Anspruch auf Zahlung der Entschädigungen
- § 20 - Übertragbarkeit der Bezüge

ZWEITER TEIL

Mitwirkung der Einwohner

- § 21 - Einwohnerversammlung
- § 22 - Einwohnerantrag
- § 23 - Bürgerbegehren

DRITTER TEIL

Sonstige Vorschrift

- § 24 – Inkrafttreten

ERSTER TEIL

**Erster Abschnitt
Benennung, Hoheitszeichen und Organe**

§ 1 Name und Bezeichnung
Die Gemeinde führt den Namen „Radeburg“ und die Bezeichnung „Stadt“.

§ 2 Wappen, Farben und Siegel

(1) Das Stadtwappen zeigt auf schwarzem Grund eine gezinnte goldene Wehrmauer mit zwei aufgesetzten Türmen; der vordere mit drei, der hintere mit einem roten Spitzdach.

(2) Die Farben der Stadt Radeburg sind gelb/schwarz, die Stadtflagge in den Farben der Stadt trägt in der Mitte das Stadtwappen.

(3) Das Dienstsiegel enthält das Stadtwappen mit der Umschrift im oberen Teil „Stadt Radeburg“.

(4) Bei geeigneten Anlässen feierlicher oder sonstiger repräsentativer Art darf in Verbindung mit Bundesfahne oder Landesfahne auch die Stadtfahne gezeigt werden.

§ 3 Organe der Stadt

Organe der Stadt Radeburg sind der Stadtrat und der Bürgermeister.

**Zweiter Abschnitt
Stadtrat**

§ 4 Rechtsstellung und Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 5 Zusammensetzung des Stadtrates

(1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.

(2) Die Zahl der Stadträte beträgt 18 gemäß § 29 Abs. 2 SächsGemO.

§ 6 Beschließende Ausschüsse

(1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
1. der Verwaltungsausschuss,
2. der Technische Ausschuss.

(2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und acht weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Die sachkundigen Einwohner als beratende Mitglieder im Technischen Ausschuss werden von den Parteien und Wählervereinigungen vorgeschlagen und vom Stadtrat bestellt. (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 8 und 9 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Stadtrates. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:

1. die Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 40.000,00 Euro, aber nicht mehr als 150.000,00 Euro beträgt,
2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen von mehr als 10.000,00 Euro, aber nicht mehr als 20.000,00 Euro im Einzelfall.

(4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 7 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

(1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.

(2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.

(3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

(4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

§ 8 Verwaltungsausschuss

(1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
3. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
4. soziale und kulturelle Angelegenheiten,
5. Gesundheitsangelegenheiten,
6. Markt- und Gewerbeangelegenheiten,
7. Verwaltung der städtischen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide
8. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
9. Belange der Städtepartnerschaften.

(2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:

1. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 2.500,00 Euro bis zu 10.000,00 Euro,
2. die Stundung von Forderungen von mehr als zwei Monaten bis zu zwölf Monaten und von mehr als 12.500,00 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 50.000,00 Euro,
3. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 2.500,00 Euro, aber nicht mehr als 12.500,00 Euro beträgt,
4. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 2.500,00 Euro, aber nicht mehr als 7.500,00 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung stadteigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe,
5. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als

2.500,00 Euro, aber nicht mehr als 12.500,00 Euro im Einzelfall,

6. die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO,
7. Entscheidungen im Streitfall nach § 18 Abs. 1 dieser Hauptsatzung,
8. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 9 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist.

§ 9 Technischer Ausschuss

(1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
2. Versorgung und Entsorgung,
3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
4. Verkehrswesen,
5. Ordnungsangelegenheiten,
6. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
7. technische Verwaltung stadt-eigener Gebäude,
8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
9. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.

(2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:

1. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
 - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
 - e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 - f) die Teilungsgenehmigungen,
2. die Stellungnahmen der Stadt zu Bauanträgen,
3. die Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss), die Genehmigung der Bauunterlagen, die Vergabe der Bauleistungen (Vergabebeschluss) bei Auftragswerten von über 40.000,00 Euro bis zu 150.000,00 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
4. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 40.000,00 Euro bis zu 150.000,00 Euro,
5. die Zustimmung zu notwendigen Nachträgen von mehr als 40.000,00 Euro bei der Vergabe von Bauleistungen sowie bei der Vergabe von Aufträgen über Leistungen innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets im Einzelfall,
6. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen,
7. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung).

**Dritter Abschnitt
Bürgermeister**

§ 10 Rechtsstellung des Bürgermeisters

(1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.

(2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 11 Aufgaben des Bürgermeisters

(1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

1. die Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets bis zum Betrag von 40.000,00 € im Einzelfall,
2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen bis zu 10.000,00 € im Einzelfall,
3. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten bis Entgeltgruppe E 8/ S 8, von befristet Beschäftigten, Aushilfen, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
4. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 2.500,00 Euro im Einzelfall,
5. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu zwölf Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 12.500,00 Euro,
6. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 2.500,00 Euro beträgt,
7. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 2.500,00 Euro im Einzelfall,
8. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert bis zu 2.500,00 Euro im Einzelfall,
9. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 10.000,00 Euro nicht übersteigen.

§ 12 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte einen 1. und einen 2. Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung.

§ 13 Kommunaler Gleichstellungsbeauftragter

(1) Der Stadtrat bestellt einen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.

(2) Der Kommunale Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann in Familie, Beruf und Gesellschaft sowie zur Schaffung von Chancengerechtigkeit für alle Geschlechter im Zuständigkeitsbereich der Stadt hin.

(3) Der Kommunale Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

**VIERTER ABSCHNITT
Entschädigung ehrenamtlich Tätige**

§ 14 Stellvertreter des Bürgermeisters, Stadträte

(1) Die Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten eine Aufwandsentschädigung. Die Höhe der Aufwandsentschädigung beträgt für jeden der Stellvertreter 120,00 Euro monatlich. Entschädigungen für die Teilnahme an Stadtrats- und Ausschusssitzungen werden daneben nicht gewährt. Die Entschädigungen werden ab dem Zeitpunkt des Beginns der Eigenschaft als Stellvertreter des Bürgermeisters gezahlt. Der Anspruch auf Aufwandsentschädigung entfällt mit Ablauf des Monats, in dem die Eigenschaft als Stellvertreter endet.

(2) Die Stadträte, außer den Stellvertretern des Bürgermeisters, erhalten von dem Monat, in dem ihre Eigenschaft als Stadtrat beginnt, bis zum Ende des Monats, in dem sie erlischt, eine Aufwandsentschädigung. Die Höhe der Aufwandsentschädigung beträgt monatlich 15,00 Euro.

(3) Für die tatsächliche Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse wird jedem teilnehmenden Stadtrat bzw. gewählten und teilnehmenden Ausschussmitglied, außer den Stellvertretern des Bürgermeisters, ein Sitzungsgeld gezahlt. Die Höhe des Sitzungsgeldes beträgt 15,00 Euro.

§ 15 Entschädigung der sonstigen ehrenamtlich Tätigen

(1) Die nicht dem Stadtrat angehörenden Ausschussmitglieder bzw. sonstige ehrenamtlich Tätige, die zu den Ausschusssitzungen geladen werden, erhalten eine Aufwandsentschädigung als Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 Euro für jede Sitzung, an der sie teilnehmen. Fahrt- und Reisekosten werden nach Maßgabe der §§ 17 und 18 dieser Hauptsatzung gewährt.

(2) Die Bestimmungen des Abs. 1 gelten nur, soweit durch Gesetz oder Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt ist.

§ 16 Verdienstausfall

(1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den nachgewiesenen Verdienstausfall (entgangener Arbeitsverdienst bei Arbeitnehmern, Einkommensverlust bei selbstständig Tätigen) auf Antrag erstattet und zwar bis zur Höhe von 10,00 Euro je Stunde, bis zu acht Stunden am Tag.

(2) Verdienstausfall wird für Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse gewährt sowie für Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit der Ausübung des Mandates stehen und durch Stadtrat, Ausschuss oder Bürgermeister beschlossen bzw. genehmigt worden sind. Eine Teilnahme an Vorbesprechungen fällt nicht darunter.

Fortsetzung auf Seite 5

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Radeburg

Fortsetzung von Seite 4

**ZWEITER TEIL
Mitwirkung der Einwohner**

(3) Im Einverständnis zwischen Arbeitgeber und Anspruchsberechtigtem wird die Erstattung an den Arbeitgeber vorgenommen. Für Anspruchsberechtigte, die als Arbeitnehmer keinen Anspruch auf Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes für Zeiten haben, in denen sie an der Arbeitsleistung verhindert sind, kann in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber dahingehend eine Vereinbarung getroffen werden, dass der Arbeitgeber das Arbeitsentgelt weiterzahlt und die darauf entfallenden Abgaben der Sozialversicherungsbeiträge abführt. Die Stadt erstattet dem Arbeitgeber den Bruttobetrag. Diese Regelung setzt voraus, dass der Bruttobetrag nicht höher ist, als der für die Erstattung des Verdienstausfalles festgesetzte Höchstbetrag.

(4) Erstattungsfähig sind nur die nachgewiesenen Auslagen und der nachgewiesene Verdienstausfall.

§ 17 Fahrtkosten

(1) Auf Antrag erhalten Stadträte bei Benutzung privater Kraftfahrzeuge in Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit eine Wegstreckenentschädigung und eine Mitnahmeentschädigung gemäß Sächsischem Reisekostengesetz.

(2) Bei nicht dem Stadtrat angehörenden Ausschussmitgliedern, die ihren Wohnsitz außerhalb der Stadt haben, gilt Abs. 1 entsprechend.

§ 18 Reisekosten

(1) Für genehmigte Dienstreisen außerhalb des Stadtgebietes besteht Anspruch auf Zahlung einer Reisekostenentschädigung nach den Bestimmungen des Sächsischen Reisekostengesetzes in der jeweils geltenden Fassung. Sind die nachgewiesenen Übernachtungskosten höher als das Übernachtungsgeld laut Sächsischem Reisekostengesetz, so ist dies zu begründen und der Mehrbetrag kann auf Antrag erstattet werden. Im Streitfall entscheidet der Verwaltungsausschuss.

(2) Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges wird eine Wegstreckenentschädigung und eine Mitnahmeentschädigung gemäß Sächsischem Reisekostengesetz gezahlt.

(3) Neben der Reisekostenvergütung kommt die Zahlung von Sitzungsgeldern und Auslagen nicht in Betracht.

§ 19 Anspruch auf Auszahlung der Entschädigungen

(1) Die Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder werden vierteljährlich nachträglich ausgezahlt. Grundlage für die Zahlung der Sitzungsgelder ist die für jede Sitzung zu führende Anwesenheitsliste in Verbindung mit der zugestellten förmlichen Ladung.

(2) Die übrigen Entschädigungen werden auf schriftlichen Antrag gewährt.

(3) Der Anspruch auf Zahlung der Entschädigung nach §§ 14, 15, 16, 17 und 18 dieser Hauptsatzung entfällt bei Sitzverlust, Ruhen der Zugehörigkeit zum Stadtrat und für die Dauer des Ausschlusses.

(4) Werden von einem Stadtrat mehrere der in den §§ 14 und 15 genannten Funktionen ausgeübt, so wird nur die höchste ihm zustehende monatliche Pauschale gezahlt. Mit den Aufwandsentschädigungen sind die notwendigen Auslagen mit Ausnahme der Kosten für Fahrten abgegolten.

§ 20 Übertragbarkeit der Bezüge

Die Ansprüche auf die in dieser Satzung genannten Bezüge sind nicht übertragbar.

§ 21 Einwohnerversammlung
Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 22 Einwohnerantrag
Der Stadtrat muss Stadtangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern nach § 23 SächsGemO beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 23 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens fünf vom Hundert der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

**DRITTER TEIL
Sonstige Vorschrift**

§ 24 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Radeburg in der Fassung vom 11.09.2015 außer Kraft.

Radeburg, den 30.08.2024

gez. Ritter
Bürgermeisterin
- Siegel -

Hinweise:

Hinweis auf Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften (§ 4 Abs. 4 SächsGemO).

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach der Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Letzte Meldungen

REWE Neueröffnung

Der Neubau unseres PETZ REWE Marktes in Radeburg ist nahezu abgeschlossen und wir freuen uns, den Markt am **Donnerstag, den 26.09.2024** zu eröffnen. Der Neubau befindet sich gleich neben unserem bisherigen Markt in der Großenhainer Str. 58. Das teilt die Marketingabteilung der Petz REWE GmbH mit.

Medingen - Ottendorf bald wieder frei

Die Baumaßnahme an der S 177 zum Ausbau der Staatstraße zwischen Medingen und Ottendorf-Okrilla mit Anbau eines Radweges soll zum Monatsende beendet werden. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr teilte mit, dass die Verkehrsfreigabe am Montag, dem 23. September erfolgen soll. Es ist dabei absehbar, dass mit der Verkehrsfreigabe jedoch noch eine Baustellenampel im Bereich der neuen Röderbrücke den Verkehr regeln muss. In diesem Bereich erfolgen Restarbeiten. Es sind unter anderem noch Fugenvergussarbeiten, Geländearbeiten und Geländeregulierungen durchzuführen. Der voraussichtliche Gesamtfertigstellungstermin ist der 29. November.

5 Jahre Grundschulblühwiese in Radeburg

**Wiesentreff
am 29.09.2024 von 10-12 Uhr**



Unsere Grundschulblühwiese aus dem Projekt BienenBlütenReich des Netzwerk Blühende Landschaft (NBL) feiert am 29.09.2024 das 5-jährige Bestehen und wir laden alle Blühwieseninteressierten herzlich dazu ein. Die Regionalgruppe Radeburg und Ortsteile des NBL bietet um 10 und 11 Uhr Wiesenführungen an. Wie ist die Wiese entstanden? Wie hat sie sich verändert?

Treff: Radeburg, Meissner Berg, Buswendestelle Grundschule. Bereits vor dem offiziellen Beginn findet ein Arbeitseinsatz statt. Wir treffen uns zum Mähen mit der Sense, Laub harken, Totholzhecke säubern und Wildwuchs entfernen.

Infos bei Anita Bätz: radeburg@bluehende-landschaft.de

Anita Bätz

MEC „Bahnhof Radeburg Nord“ e.V.

Schmalspurbahn-Festival auf der Lösnitzgrundbahn am 14./15. September 2024

Zum 140. Jahrestag der Eröffnung der Löbnitzgrundbahn verkehren zwischen Radebeul Ost und Radeburg viele Sonderzüge aus verschiedenen Epochen der Eisenbahngeschichte. So lädt die Traditionsbahn Radebeul zur Mitfahrt in den im Stil der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen restaurierten Zug ein, die SDG bietet Plätze im historischen Zug der Deutschen Reichsbahn und natürlich im regelmäßig verkehrenden Dampfzug an. So schnaufen am Wochenende Zug um Zug zwischen Radebeul Ost, Moritzburg und Radeburg.

Dieses Jahr öffnet auch der Kulturbahnhof Radeburg wieder seine Türen und der „Modelleisenbahnclub Bahnhof Radeburg Nord e.V.“ zeigt seine Module im aktuellen Bauzustand. Darüber hinaus hat man mit vielen Partnern aus der Region ein buntes Angebot für das Festwochenende zusammen gestellt. Neben mehreren Modellbahnen, informieren der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, die Sächsische Modellbahner-Vereinigung e.V. und der Heimatverein Radeburg. Chorsingen am Sonntag rundet das Festival ab.

Auszug aus dem Programm im Bahnhof Radeburg für das Schmalspurfestival am 14./15.09.2024:

- MEC „Bahnhof Radeburg Nord“ e.V.
- Ausstellung der Anlage im aktuellen Bauzustand zum Bahnhof Radeburg Nord
- Informationen zum Projekt Bahnhof Radeburg Nord
- Informationsstand Dampfbahn-Route Sachsen
- Informationsstand der Sächsischen Modellbahner-Vereinigung e.V.
- Bastecke
- Versorgung mit Speisen und Getränken

Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V.

- Informationsstand Kultur- und Heimatverein Radeburg
- Chor des Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V., Auftritt im Güterschuppen, am Sonntag gegen 14.00 Uhr (nach Ankunft des Zuges)

Auch schon am **Foto-Freitag dem 13.09.2024** ist der Bahnhof Radeburg von 12.00 – 19.00 Uhr mit Informationsständen, Modellbahn, Speisen und Getränken geöffnet. **Weitere und aktuelle Informationen unter www.mec-radeburg.de**

Jens Otto
Vereinsvorsitzender

Landwirtschaftsbetrieb & HOFLADEN

Erzeugnisse vom Bauernhof aus eigener Produktion

Öffnungszeiten:
Oktober-Ostern
Fr. 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr

Wir starten unsere nächste Schlachtsaison ab 04. Oktober 2024

Ihre Familie Günther

Lothar Günther · Bärnsdorf · An der Promnitz 51
01471 Radeburg · Tel.: 03 52 07 / 8 28 68

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Herausragende Leistungen: Drei Schüler mit Bestnoten ausgezeichnet



Clarissa Taggesell, Karl Ruhland und Lilly Meister (v.l.n.r)

„Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern.“ Dieses Zitat von Nelson Mandela könnte treffender nicht sein für die herausragenden Leistungen dreier Schüler der Zilleschule, die dieses Jahr ihren Realschulabschluss mit beeindruckenden Noten bestanden haben. Lilly Meister und Karl Ruhland haben das scheinbar Unmögliche erreicht: Beide erzielten in jedem einzelnen Fach die Note Eins und somit einen perfekten Durchschnitt von 1,0. Ihre außergewöhnliche Leistung wird mit der besonderen Auszeichnung des Kultusministers Christian Piwarz gewürdigt, die ihnen feierlich in der Dresdner Frauenkirche verliehen wurde. Clarissa Taggesell steht ihren Mitschülern in kaum etwas nach und erreichte einen fast ebenso beeindruckenden Durchschnitt von 1,06.

Auch sie wurde für ihre hervorragenden schulischen Leistungen geehrt. Die Schulgemeinschaft der Zilleschule ist stolz auf ihre Schüler und gratuliert ihnen herzlich zu ihren Erfolgen. Diese Spitzenleistungen sind ein Beweis für das Engagement und die harte Arbeit der Schüler, unterstützt von ihren Lehrern und Familien. Die feierliche Verleihung der Auszeichnungen durch den Kultusminister in der Dresdner Frauenkirche markiert einen besonderen Höhepunkt im Schuljahr und unterstreicht die Bedeutung von Bildung und kontinuierlichem Lernen. Wir gratulieren Lilly, Karl und Clarissa zu ihren großartigen Erfolgen und wünschen ihnen alles Gute für ihre zukünftigen Wege.

Maria Schreyer
(unterstützt von ChatGPT)

JuCo Soziale Arbeit gGmbH

Demokratiearbeit und Dorffest! Das geht!

Wir möchten Ihnen nicht vorenthalten, welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung es bei uns gibt.

Demokratiearbeit ist auch auf dem Dorffest möglich!

Wie? Das beschreibt die praktische Handreichung, welche über den hier angezeigten QR-Code zu erreichen ist. Es können aber auch weiterhin



Anträge im Bildungs-, Wissens-, Kreativ- oder Medienbereich eingereicht werden. Möglich sind auch Musikworkshops oder Kulturveranstaltungen; (Re-)aktivierungsprojekte zur Stärkung des Vereinslebens und/oder zur Wertschätzung des Ehrenamtes in Vereinen und Initiativen, Feste zur Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern; Freizeit-, Begegnungs- und Austauschtreffen von Jugendvereinen, interkulturelle Aufklärungs-, Begegnungsprojekte aber auch Teilnehmungsprojekte für Kinder im Kita- und Hortbereich. Alle notwendigen Informationen und Antragsformulare sind auf der Website www.aktionsplan-comora.de abrufbar. Die Mitarbeiterin der

Koordinierungs- und Fachstelle steht für Interessierte nach Absprache persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Mandy Thielemann

JuCo Soziale Arbeit gGmbH
Koordinierungs- und Fachstelle
mobil: 0176 / 47655626
E-Mail: pdf@juco-socialwork.de
www.aktionsplan-comora.de
Dresdner Str.30, 01640 Coswig

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:
01471 Radeburg
Großenhainer Str. 12
Ruf: 03 52 08 / 9 19 60

VERSCHENKEN BRINGT FREUDE!

AUCH ALS WEIHNACHTS-PRÄSENT ERHÄLTlich

Wir beraten Sie gern!

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg

Tel.: 03 52 08 / 8 08 10
www.iw-radeburg.de

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
Ich hab dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.*

**Mit schwerer Krankheit mutig und tapfer
gingst du deinen letzten Kampf
in der Hoffnung und deinem Streben
„Ich will noch weiter leben“
Du hast gekämpft mit all deiner Kraft
und es doch leider nicht geschafft.**



Dich leiden sehen und nicht helfen können war unser größter Schmerz.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutti, Tochter, Oma, Schwester, Nichte, Tante und Cousine

Sylvia Böhmer, geb. Klotzsche
* 18.10.1963 † 06.08.2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 20.09.2024, 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Berbisdorf statt.
Wir bitten von größeren Blumenspenden
abzusehen.

**In stiller Trauer
deine Mutti Annelies
deine Töchter Sara und Anja
deine Enkel Jannik und Lilith
deine Schwestern Birgit und Monika
im Namen aller Angehörigen**



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08 / 3 07 08 & 0173 / 3 81 17 89



Danksagung

*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unserem Herzen.*

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserem lieben Papa, Sohn, Bruder
und Opa

René Kusnierz

* 10.03.1973 † 17.07.2024

möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme
bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden
bedanken. Ein Dankeschön geht auch an Antea
Bestattungen Herrn Arnold, Frau Dr. Uta Richter,
der SAPV Plus gGmbH und der Palliativstation
des Diakonissenkrankenhauses in Dresden.

**In stiller Trauer
deine Tochter Claudia
mit Steve und Enkelsohn Theo
im Namen aller Angehörigen**



Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Else Naumann

geb. Schurau
gest. 09.01.1925 gest. 28.08.2024

**In Liebe und Dankbarkeit
deine Tochter Elrike mit Werner
dein Sohn Wolf-Steffen und Schwiegertochter Winnie
deine Enkeltochter Jenny mit Jens
deine Enkeltochter Anne mit Benno
dein Enkelsohn Jan mit Juliane und
deine Urenkel Emilia, Jonas und Edgar sowie Elias und Armin**

Die Urnenbeisetzung findet am 25.09.2024 um 14 Uhr
auf dem Friedhof in Radeburg statt.



Apothekenbereitschaftsdienst

13.09. Apotheke an der Elbe Radebeul	Tel.: 0351/837390
14.09. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/453385
15.09. Apotheke am Kupferberg Großenhain	Tel.: 03522/310020
16.09. Moritz-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/738648
17.09. Bethesda Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8362378
18.09. Rathaus-Apotheke Coswig	Tel.: 03523/75508
19.09. Apotheke Radebeul West	Tel.: 0351/8361478
20.09. Alte Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030
21.09. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Tel.: 03521/72030
22.09. Löwen-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/502481
23.09. Spitzgrund Apotheke Coswig	Tel.: 03523/62762
24.09. Mohren-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/51170
25.09. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Tel.: 03521/45000
26.09. Neue Apotheke Coswig	Tel.: 03523/60236
27.09. Löwen-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/502481
28.09. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243/32832
29.09. Kronen Apotheke Coswig	Tel.: 03523/75234
30.09. Löwen-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
01.10. Regenbogen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/405995
02.10. Adler Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8309778
03.10. Regenbogen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/405995
04.10. Markt-Apotheke Meißen, Markt 4	Tel.: 03521/459051
05.10. Regenbogen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/405995
06.10. Apotheke Radebeul West	Tel.: 0351/8361478
07.10. Triebischtal-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/452631
08.10. Apotheke an der Elbe Radebeul	Tel.: 0351/837390
09.10. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/453385
10.10. Löwen-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
11.10. Moritz-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/738648
12.10. Bethesda Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8362378
13.10. Rathaus-Apotheke Coswig	Tel.: 03523/75508
14.10. Apotheke Radebeul West	Tel.: 0351/8361478
15.10. Alte Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030
16.10. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Tel.: 03521/72030
17.10. Stadt-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/51560
18.10. Spitzgrund Apotheke Coswig	Tel.: 03523/62762

Wir haben Abschied genommen und es ist tröstend zu erfahren,
wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, herzenguten Opi, Schwager
und Onkel

Henry Domann

* 25.12.1952 † 24.07.2024

entgegengebracht wurde.

*In stillen Gedenken
seine liebe Renate
sein Sohn Rico mit Familie
sein Sohn Cornel mit Familie
im Namen aller Angehörigen*

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden
fühlten, ihre herzliche Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und
uns auf seinem letzten Weg begleitet haben.



**Deine Augen sind nun zu,
Deine fleißigen Hände haben nun ruh,
Deine Schmerzen sind nun fort,
denn du bist nun an einem schöneren Ort.**

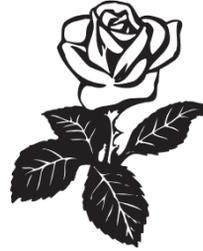
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, guten Vati, Schwiegervati, Opi,
Uropi, Ersatzopi und Onkel

Frank Schmidt

* 14.03.1931 † 12.08.2024

In liebevoller Erinnerung:

**Deine Waltraut
Deine Tochter Monika mit Helmut
Dein Enkel Ralf mit Sylke
Deine Enkelin Daniela mit Robert
Dein Urenkel Niklas und Felix
im Namen aller Angehörigen**



Berbisdorf, im August 2024

Danksagung

*Leuchtende Tage - nicht weinen, dass sie vergangen,
sondern lächeln, dass sie waren.*

Für die lieben Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort,
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim
Abschiednehmen von unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa,
Schwager und Onkel

Siegfried Peisker

* 27.04.1937 † 14.08.2024

zuteil wurde, möchten wir uns aufs herzlichste
bedanken.

Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Pflege-
heimes Am Hofwall, dem Bestattungsinstitut
Antea, Herr Pfarrer Kecke, dem Bläser Jörg
Trentzsch sowie dem Floristenhof Heike Franke
und der Gaststätte Zum Hirsch.

**In liebevoller Erinnerung
& Dankbarkeit**

Deine Töchter Gunda & Sabine
im Namen aller Angehörigen



Danksagung

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.*

Nachdem wir nach langer schwerer Krankheit
Abschied von

Holger Hodinka-Richmann

geb. 05.10.1966 gest. 30.07.2024

genommen haben, möchten wir uns bei Allen für
die liebevoll geschriebenen Worte, stillen Händedruck,
Geldzuwendungen und ehrendes Geleit bedanken.

**Es trauern um dich
deine Ehefrau Mandy
deine Eltern und Schwiegereltern
im Namen aller Angehörigen**



Ärztliche Notdienste

Rettsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes erfolgt über die
Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19 - 07 Uhr
& Fr.: 13 - 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 07 - 07 Uhr



www.116117info.de/html

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Noten verbessern & Wissenslücken schließen: Nachhilfe im Einzel-
unterricht oder in kleiner Gruppe direkt in Radeburg und Umgebung,
Nachhilfe über Bildungspaket (BuT), Prüfungsvorbereitung...
Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter
www.minilernkreis.de/nordsachsen



Naturbestattung im Moritzburger Wald

Kontaktieren Sie uns bitte unter:
Waldfrieden Oberau GmbH • Heiliger Grund 2 • 01662 Meißen
Telefon: 03521 406055 • E-Mail: kontakt@waldfrieden-oberau.de

**Wir gehen den letzten Weg
mit Ihnen gemeinsam.**

Herr Arnold berät Sie in Radeburg zu Vorsorge und Bestattung.
August-Bebel-Str. 3 | Tel. 035208 / 34 97 77 | www.antea.de

**ANTEA
BESTATTUNGEN**

SG Klotzsche e.V. / Biathlon

Nachwuchsbiathleten aus Radeburg/SG Klotzsche holen bei den Schülern jeweils Gold und Silber

Greta Mariella Damaschke und Linus Reichelt Radeburg/SG Klotzsche werden Deutsche Schüler-Bergmeister

Bei den Deutschen Bergmeisterschaften in Seiffen dominierten bei den Schülern über 3,2 km die Nachwuchsbiathleten aus Radeburg/SG Klotzsche.

Den Deutschen Meistertitel der Schülerinnen sicherte sich Greta Mariella Damaschke in 12:35,2 vor Lisa Barthel in 12:47,7. Platz drei

ging an Clair Machalett vom WSV Schmiedefeld.

Den Meistertitel bei den Jungen holte Linus Reichelt in 11:37,5 vor dem Berbisdorfer Pepe Lindner.

Über 8,7 km der Damen gewann Rosa Zimare Silber hinter Merle Richtel SSV 1863 Sayda.

Über die gleiche Distanz der Herren belegte der Klotzscher/Radeburger Frans Daubitz in 32:41,5 Platz 3. Der Meistertitel ging an Christoph Friedel Skadi Bodenmais 32:04,2 vor Jurij Propp Erndtbrück 32:26,1. Herausragend aus Sicht unserer Nachwuchsbathleten ist die Silbermedaille des 16-jährigen Leonard Pump in der Jugend in 34:45,3 hinter Max Kargerbauer Skadi Bodenmais 34:31,2.

Weiter Platzierungen der Radeburger/SG Klotzsche Biathleten:
Schüler weibl.: Platz 6 Laura Menzel, Platz 8 Marline Rasch.



Greta Mariella Damaschke

Lutz Kaiser

Container- Vermietung von PKW- und Baumaschinen-transportanhängern, Baumaschinen und Baugeräten, Bagger, Radlader, Stampfer, Erdbohrer, Steinsägen und vielem mehr auf Anfrage!

HGS Nicklich Hauswartdienste Garten- & Landschaftsbau Schüttguttransporte

Bärnsdorf · Lindeberg 15
01471 Radeburg
☎ 0172 / 794 1863

www.hgs-nicklich.de · info@hgs-nicklich.de

Suchen Mitarbeiter ... Dachdecker/Dachdeckergehilfen – auch ungelernt (m,w,d)

Görne e.K. DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg · Anbaustraße 24
Telefon (03 52 08) 27 16 · Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau

Heizungs- und Badschmiede

PARTZSCH
Handwerk aus Leidenschaft

Tel. 01 62 / 43 64 500
www.heizungsschmiede.de

Neue Fördermöglichkeiten ab 2024: Alle Infos zu den Fördermöglichkeiten und auch die passende Unterstützung erhalten Sie bei uns.

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKENATURSTEIN 01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27

Malermeister Lehmann

Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen
Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau

01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

Regionale Wirtschaft

100 Jahre Meisterbetrieb Herrmann: 4 Generationen, 4 Berufe und 1 Überraschung



Das Familienunternehmen von links nach rechts: Siegfried und Renate Herrmann, in der Badewanne Lehrling Alex Friedrich, Uwe, Yvonne und Patrick Berge und – schon seit 2010 in der Firma: Geselle Rolf Kirchner. © V. Miethe

„Dass Ihre Firma 100 Jahre alt ist, das müssen Sie dann aber auch beweisen, bei uns ist Ihr Unternehmen erst seit 60 Jahren eingetragen,“ meinte die Handwerkskammer in Dresden. Bei der Handwerkskammer war also nicht Curt Herrmann, sondern erst sein Sohn Siegfried Herrmann geführt. Schon „seit ewigen Zeiten“ galt für die Familie als Beleg für die Existenz der Firma der Meisterbrief von Uwe Berges Großvater Curt Herrmann aus dem Jahr 1924. „Seit 1924“ wird seit Jahrzehnten auch als Beweis für Beständigkeit, Erfahrung und Tradition im Firmenlogo mitgeführt. Aber mehr dazu später.

bewerb zur Faschingszeit, bei dem die besten „Faschings-Schaufensterdekorationen“ in den 60er Jahren ausgezeichnet wurden.

Noch heute zu sehen ist von ihm die Installation des Turmes am „Hirsch“. Eine weitere Arbeit von ihm ist das als eine der ersten Leuchtreklamen in Deutschland geltende Stadtwappen in der Kirchgasse, das mit Stadtgas betrieben wurde und zuletzt bei der 700-Jahrfeier Radeburgs noch einmal in Betrieb genommen wurde. Nach der Umstellung von Stadt- auf Erdgas funktionierte es nicht mehr. Sohn Siegfried Herrmann und Enkel Uwe Berge versuchten sich an

An der Seite von Siegfried Herrmann war seine Frau Renate, die bis zur Wende im Kombinat Industrielle Mast arbeitete, im Meisterbetrieb „ehrenamtlich“ tätig und erledigte die Buchhaltung. Nach der Wende war sie dann hier „vollbeschäftigt“ – denn in der Marktwirtschaft wurden auch die Anforderungen an den „Innendienst“ umfassender. Es galt Angebote zu schreiben und Aufträge zu organisieren und als Ansprechpartner erreichbar zu sein. Sie übernahm Telefon und Computerarbeit und war bis 1999, als Siegfried sich aus dem Geschäft zurückzog, an seiner Seite und hielt in den Jahren danach auch noch ihrem Sohn Uwe den Rücken frei. 2004 übernahm Uwes Frau Yvonne das Büro.

Uwe Berge begann 1982 seine Lehr- ausbildung im Betrieb und nach der Wehrpflicht in der Nationalen Volksarmee, den Streitkräften der DDR, schloss er die Meistersausbildung an, die er 1989 mit der Meisterprüfung als Klempner und Installateur abschloss.

Eigentlich sind es zwei Berufe, die im allgemeinen Sprachgebrauch gern vermischt werden. „Was der Klempner macht, sieht man auch von außen, was der Installateur macht ist im Inneren der Gebäude,“ ist Uwe Berges einfache Erklärung.

Als Klempner haben Vater und Großvater sich zum Beispiel an den Türchen der damaligen Poliklinik, der „Mitscherling-Villa“ oder mit dem Erkerturm am Hirsch eigene Denkmale gesetzt. „Wenn ich im Urlaub oder beruflich in irgendwelchen Städten bin, gehe ich fast immer mit dem Kopf nach oben und schaue mir an, was da so die Klempner für Kunstwerke geschaffen haben. Ja, das ist schon eine Kunst,“ sagt Uwe Berge. Zu den Orten, wo er „auf Montage“ war, zählen Berlin, Rostock, München und London.

Ein Installateur ist, wie der Name sagt, jemand, der etwas „installiert“ – also technische Geräte funktionsgerecht einbaut. Zunächst war der Installateurberuf, was von der Comicfigur „Werner“ mit „Gas, Wasser, Scheiße“ zusammengefasst wurde.

In der Wendezeit wurden zunehmend Kohleöfen durch Gasheizungen ersetzt und dadurch lag es auf der Hand, dass aus dem Gasinstallateur auch ein Heizungsbauer wurde. Große, auf Heizungen spezialisierte Unternehmen machten Druck, die „kleinen“ Konkurrenten wegzubekommen und setzten durch, dass alle Installateure, die Heizungen einbauen wollten, noch einmal eine Meisterprüfung ablegen mussten. Uwe Berge ist stolz darauf, die Prüfung als Heizungs- und Lüftungsbauer-Meister bestanden zu haben. „Die Durchfallquote war aber hoch und das war wohl auch beabsichtigt,“ sagt er dazu.

Nun hatte er also Meisterabschlüsse auf insgesamt vier Fachgebieten. „Und zu allerletzt bin ich nun auch noch ‚Marktpflastermeister‘,“ lacht der 58jährige, der „nebenbei“ auch noch von der Wende bis vor einem Jahr Elferrat im Karnevalsclub war – wie zuvor auch Siegfried. Und weil das noch nicht reicht, ist er seit der 4. Legislaturperiode auch noch Radeburger Stadtrat.

Dass er „Marktpflastermeister“ genannt wird, hängt mit eben diesen Funktionen zusammen. Aufgrund seines Berufes war er der „Chefinstallateur“ des Karnevalsclubs und als es vor 20 Jahren erstmals die karnevalistische „Marktüberdachung“ gab, hatte er hier „Hausaufgaben“. Beim grundhaften Markttumbau nahm er im Technischen Ausschuss darauf Einfluss, dass der Markt beste technische Voraussetzungen für Veranstaltungen bekommt. Als Stadtrat, als Elferrat und nach schlechten Erfahrungen mit den Pflasterarbeiten auf der Kloster-gasse, direkt an seinem Grundstück, hatte er genügend Gründe, ein besonderes Auge auf die Bauarbeiten am Markt zu werfen. Er war der erste Stadtrat, der auf Qualitätsmängel aufmerksam machte, die letztlich zu einer umfassenden Reklamation gegenüber dem Baubetrieb führten, so dass der Markt nun, was den grundhaften Ausbau betrifft, in einem befriedigenden, wenn auch noch nicht endgültigen Zustand ist.

Auch die vierte Generation ist bereits am Start. Sohn Patrick Berge, geboren 1991, hat 2017 neben der Arbeit im Betrieb seinen Meisterabschluss im Installateur- und Heizungsbauhandwerk gemacht und als Mitglied der Narrenpolizei ist er auch im Radeburger Karnevalsclub aktiv. In die „Hausaufgaben“ bei der „Marktüberdachung“ wurde er von seinem Vater bereits eingewiesen.

Patrick's Schwester Melanie, geboren 1996, arbeitet „fachverwandt“ in der Sanitärbranche beim Keramikhersteller Duravit in Meißen und hält mit Ihrem Wissen die Firma immer auf einem innovativen Level.

Ihre Schwester Kethy, geboren 2008, übrigens auch im Karnevalsverein, in der Garde, hat schon die Fingerfertigkeiten eines Vollblut-Installateurs. Seit der 7. Klasse verdient sie sich beim Herstellen von Isolierungen ein Taschengeld dazu. Patrick's Tochter Lara ist erst wenige Wochen alt – da ist einer 5. Generation das Handwerk ja schon in die Wiege gelegt. Lassen wir uns überraschen...

Apropos „überraschen“. Im Stadtarchiv hatten Mitarbeiter der Stadtverwaltung alles darangesetzt, endlich den Nachweis für die Firmengründung zu finden. Da sich unter den Gewerbeanmeldungen 1924 und später kein entsprechender Eintrag fand, machten sie einen letzten Versuch und schauten in das Jahr 1923. Und siehe da... der damals noch in der Meisterausbildung befindliche Geselle Curt Herrmann hatte bereits zum 1.2.1923 sein Gewerbe im frisch erworbenen Haus Marktstraße 5 als Klempnergeschäft eröffnet. Für die Handwerkskammer hatte man das Jubiläum also verpasst, aber den Grund zum Feiern ließ man sich am vergangenen Wochenende trotzdem nicht nehmen.

„Na dann habt ihr ja nicht mehr ganz so lange bis zum 110,“ scherzten Freunde.

Und was ist mit dem Firmenlogo? „Wir werden nach und nach die Zahl in unserem Logo ändern. Das geht sicher nicht von heute auf morgen,“ sagt Uwe Berge. „und so wichtig ist das ja nun auch nicht.“

Bleibt nachzutragen: Bei der Jubiläumsfeier am vergangenen Wochenende bat das Familienunternehmen statt Geschenken um Spenden, die für den Radeburger Feuerwehnnachwuchs und zur Ausstattung der Gardemädels des RCC bestimmt sind.

Klaus Kroemke



Curt Herrmanns Frau Rosa und Tochter Gerda vor der Marktstraße 5

Das Klempnerhandwerk war zunächst einmal die Kunst, aus Blech Bauteile zu machen, die bestimmte Funktionen zu erfüllen hatten, deren Bedeutung einem bewusst wird, wenn man sie mal kurz wegdenkt: Dachrinnen, Wasserleitungen, Abwasserleitungen... Integriert ist hier direkt die „Dichtkunst“. Wer sie nicht beherrscht, flucht über den tropfenden Wasserhahn oder undichte Geruchverschlüsse. Für den Klempner ist das aber noch lange keine Kunst. Opa Curt war zum Beispiel stolz auf den Entwurf eines Marktbrunnens mit Beleuchtung, was ca. 60 Jahre später, im Rahmen der Marktneugestaltung 2020 Realität wurde. Sein Modell mit dieser visionären Idee fertigte er komplett aus Blech. Anlass war der Schaufensterwett-

einem Umbau – letztlich war das aus sicherheitstechnischen Gründen nicht zu lösen und der einzige Ausweg war später die von René Eilke ins Spiel gebrachte Umstellung auf eine LED-Beleuchtung.

Curt's Sohn Siegfried Herrmann trat in die Fußstapfen seines Vaters hatte 1955, im Alter von 21 Jahren, seinen Meisterbrief erhalten und übernahm 1965 die väterliche Firma.

Auch er hat sich im Stadtbild verewigt und sogar einen „Denkmalwert“ geschaffen. Zu DDR-Zeiten waren Materialengpässe an der Tagesordnung. Die Installateure bekamen Material zugeteilt – teilweise objektgenau, aber auch die Betriebe hatten manchmal Material, das sie zur Verfügung stellen konnten. Auch Pfarrer Martin Koch hatte Bleche, die er wie einen Schatz hütete. Er hatte sie von einer Gemeinde „aus dem Westen“ bekommen. Um die Fassade der Kirche irgendwie „materialsparend“ vor Regenwasser zu schützen, musste das Wasser mit geringstmöglichem Aufwand vom Dach weggeleitet werden. Aus abgezählten Blechteilen von Pfarrer Koch fertigte Siegfried Herrmann 1983 Rinnen, Fallrohre und einen „provisorischen Wasserspeicher“ nach einer Handskizze des Pfarrers. Bei der Sanierung des Kirchdaches im Jahr 2010 ist der Speicher dann „denkmalgerecht“, das heißt: wie von Siegfried Herrmann als Notlösung geschaffen, nachgebaut worden.



Modell vom Marktbrunnen mit Beleuchtung. In den 60ern von Firmengründer Curt gefertigt, jetzt von Uwe Berge auf dem Dachboden wiederentdeckt.

Aus dem Stadtrat Radeburg berichtet

Gemeinsam für Radeburg. Ein Stadtrat ohne Brandmauern

Am Donnerstag, dem 29. August, wurde der am 9. Juni gewählte Stadtrat vereidigt. Fast die Hälfte der Stadträte ist neu. Erstmals ging die AfD auch in Kommunalwahlen als Wahlsieger hervor, wenn auch nur knapp vor der CDU. Sie hat nun genauso viele Sitze wie die CDU (jeweils 5) und konnte diese auch vollständig besetzen. Bei den letzten Wahlen vor vier Jahren erreichte die AfD 4 Sitze, konnte mangels Bewerber aber nur einen in Anspruch nehmen. Uwe Riemer hat nun mit Sylvia Herberger (Bärwalde), Frank Schellmann (Volkersdorf) und den Radeburgern Lothar Lucke und Frederick Zeidler Verstärkung bekommen. Die CDU ist mit den langjährigen Abgeordneten Michael Schöne, Uwe Berge, Heiko Gneuß (alle Radeburg) und Jens Meister (Bärwalde) die große Konstante im Parlament, denn bis auf René Eilke haben alle Mandatsträger aus der vorherigen Wahlperiode ihre Plätze wieder erhalten. Die Radeburgerin Sylvia Schäfer war 2022 für Bill Worlitzsch nachgerückt.

Zur Linken der Bürgermeisterin hat wieder Andreas Hübler Platz genommen. Er ist seit dem Gemeindegemeinschaftsabschluss 1999 Stadtrat – zunächst für die CDU, später war er Mitbegründer der Unabhängigen Liste Radeburg, die vor allem die Interessen des Promnitztals vertritt. Nun ist diese Fraktion auf zwei Bärnsdorfer geschrumpft. Andreas Hübler hat nur noch André Schmiedgen an seiner Seite. Auch DIE LINKE hat nur noch einen Sitz, den „Uralt-Stadtrat“ Rüdiger Stannek einnimmt – in dem Gremium seit der Wende ununterbrochen vertreten. Die Bürgerinitiative, die besonders die Interessen von Großdittmannsdorf im Fokus hat, wurde in der letzten Wahlperiode durch Maik Hommel repräsentiert. Seinen Platz nimmt nun Ulf Walther ein. Aus dem Parlament raus ist die SPD. Jahrelang war Michael Ufert der Sprecher der Fraktion, zugleich 2. Stellvertretender Bürgermeister. Auf seine Initiative hin wurde die überparteiliche Vereinigung „WiR – Radeburg im Wandel“ gegründet und bekam „aus dem Stand“ alle vier Kandidaten in das neue Gremium. Mit Michael Ufert als Zugpferd, der nicht mehr für die Politik der SPD in Haftung genommen, sondern an seiner eigenen Arbeit gemessen werden wollte und im Gefolge drei jungen Bewerbern, ca. 20 aktiven Förderern der Gruppierung, sowie einer klaren, auf Radeburg fokussierten Programmatik hat man offenbar den Nerv vieler Radeburger getroffen. Hanna-Marie Ritter, Susann Wittke und Roberto Berndt sind die neuen, die ihre Worte nun in Taten umsetzen wollen.

Per Einigungsgespräch, was durchaus üblich ist, haben sich die Fraktionen im Vorfeld zur Wahl der Stellvertreter der Bürgermeisterin verständigt. Erstmals in der Radeburger Geschichte gab es dazu keine Vorab-Einigung und der Vertreter der AfD-Fraktion in der Gesprächsrunde hatte auf einer geheimen Wahl bestanden.

Lothar Lucke fehlte entschuldigt, so dass inklusive Bürgermeisterin 18 Ratsmitglieder abstimmen. Mit 11 Stimmen für Michael Schöne zu 6 Stimmen für Michael Ufert, eine Stimme war ungültig, wurde erster wiedergewählt, denn er hatte das Amt auch schon zuvor inne.

Bei der Wahl des 2. Stellvertreters wurde mit 13 Stimmen Michael Ufert wiedergewählt. Gegenkandidat Uwe Riemer erhielt vier Stimmen. Auch hier war eine Stimme ungültig.

Die Stadträte nutzen die Auszählpause, um sich gegenseitig bekannt zu machen und gegebenenfalls ein kurzes Statement abzugeben. Ulf Walther und Roberto Berndt wünschen sich Unterstützung von den erfahrenen Stadträten und gaben der Hoffnung Ausdruck, dass sich alle Stadträte für das Wohl Radeburgs und seiner Bürger einsetzen.

Im „Gegenzug“ wünschte sich André Schmiedgen, dass die neuen Stadträte auch was neues einbringen und Andreas Hübler fasste es so zusammen, dass Alt und Neu gut zusammen arbeiten mögen.

Jens Meister mahnte an, dass die Ortsteile nicht vergessen werden sollten. „Wir machen hier auch keine große Politik, daran können wir sowieso nichts ändern, sondern machen das, was wir beeinflussen können, das Bestmögliche für die ganze Stadt.“

Frank Schellmann schloss sich der Sichtweise an und postulierte, „dass alles was wir machen im Sinne der Radeburger passiert“. Erste „Bewährungsproben“ für diesen Gemeinssinn ohne „Brandmauertheater“ gab es auch bereits. So wurden Uwe Berge und Frank Schellmann jeweils einstimmig zu Vertretern der Stadt in den Wasserverband Brockwitz-Rödern bzw. den Abwasserzweckverband Promnitztal gewählt. Michaela Ritter wurde einstimmig als Vertreterin der Kommune in die Radeburger Wohnungsgesellschaft entsandt.

Die allgemeine Stimmung hob auch die gute Nachricht von Kämmerer Gerald Schneider, dass der Schulneubau im Kostenrahmen bleibt. Das könne man bei so einem großen Bauvorhaben als durchaus einmalig ansehen.

KR

Kommentar

Das beste für die Stadt – aber was ist das beste?

Viel Einvernehmen herrschte im Radeburger Stadtrat. Es ist wie ein Privileg, dass hier weniger gestritten wird als in anderen Kommunen. Wir können stolz sein auf unseren Zusammenhalt, nicht zuletzt weil unterschiedliche Meinungen uns nicht spalten.

Unterschiedliche Meinungen traten in der Stadtratssitzung dann auch erst beim Thema Agrarflächen-Photovoltaik auf. Bürgermeisterin Michaela Ritter musste den befandenen Stadtrat Rüdiger Stannek – trotz dessen langjähriger Erfahrung – zweimal ermahnen, keine Statements während des Abstimmungsverfahrens abzugeben, was er anschließend aber doch tat. Man merkte die Anspannung.

Die Stadträte der AfD enthielten sich bei dieser richtungweisenden Abstimmung der Stimme – auf nachträgliche Frage mit der Begründung, dass man über das Thema nicht genügend informiert gewesen sei. Anfang August, genau zwei Monate nach der Wahl, hatte noch der alte Technische Ausschuss (TA) darüber beraten. Das ist formal rechtens, aber war das notwendig? Die neuen Stadträte konnten den TA-Beschluss nur noch zur Kenntnis nehmen, ohne ihn noch mal eingehend zu diskutieren, ohne auf die zahlreichen Einwände einzugehen, die vielleicht den einen oder anderen Stadtrat dazu gebracht hätten, seine Entscheidung zu überdenken. Die neuen Stadträte hätten sich mit der umfangreichen Materie befassen müssen: Abwägungsbeschluss 20 Seiten¹, Umweltbericht 53 Seiten², Begründung zum Bebauungsplan 36 Seiten³. Dazu unzählige Quellenangaben, Verweise und Dokumentationen zum Thema⁴. Die einen fühlen sich nun überrumpelt, und die anderen: die Verwaltung hat unnötigen Stress vermieden, manche stimmten ab nach dem Motto: es wird schon seine Richtigkeit haben und die Profiteure werden sagen: clever gemacht.

Jens Meister und Frank Schellmann hatten auf „das Beste für die Stadt“ abgestellt. Michaela Ritter sagte zur Eröffnung der Sitzung: „Im Stadtrat geht es um das Wohl der Allgemeinheit, nicht aber um den Vorteil einzelner.“ Wäre es unter genau diesem Gesichtspunkt nicht im Sinne der Allgemeinheit gewesen, für so ein unsere Umgebung prägendes, umweltveränderndes Vorhaben noch den neuen TA abzuwarten und die Abwägung ihm zu überlassen, zumal ja er mit den Konsequenzen konfrontiert sein wird? Bei der jetzt getroffenen Entscheidung haben einzelne definitiv einen Vorteil. Ob ihn auch die beschworene Radeburger Gemeinschaft hat oder diese sogar benachteiligt wird, diese Wahrheit versteckt sich in den Tiefen der

umfangreichen Unterlagen und den darin enthaltenen Widersprüchen und Ungereimtheiten. Ein weiteres Agri-PV-Projekt ist bereits in den Startlöchern. In einer Nachbargemeinde werden Windräder in der Rödernschen Heide immer wahrscheinlicher – klimaschützender Wald wird klimaschädlichen Windrädern geopfert – auch Zugvögelrastplätze sind kein Hindernis mehr und in einer anderen wird man voraussichtlich den Kiesabbau nicht verhindern können, trotz Trinkwasserschutzzone und beeinträchtigter Naturschutzgebiete. Von beeinträchtigten Menschen redet schon lange keiner mehr. Unsere Umgebung wird sich in den nächsten 10 Jahren ändern – und zwar drastisch. Werden die Stadt- und Gemeinderäte dann rückblickend sagen: das war zum Wohl der Allgemeinheit oder werden sie sagen müssen: da haben wir fahrlässig gehandelt?

Quellen:

1. Abwägungsbeschluss des TA
2. Umweltbericht zur Agri-TV-Anlage
3. Begründung zum Bebauungsplan
4. Verheerende Wirkung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen, Alarmierende Studien zur Klimaerwärmung durch Windräder

(Links in der Onlineausgabe)

Klaus Kroemke

Massivholztreppe aus einer Hand

Planung | Fertigung | Montage



TREPPENBAU SCHUPPE

Hauptstr. 72 · 01561 Ebersbach
Tel.: 03 52 08 / 28 48 · Fax: - 28 78
www.treppenbau-schuppe.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

DRUCKEREI VETTERS

WIR SUCHEN SIE

m/w/d

als **Aushilfe** auf 538 €-Basis

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
» per E-Mail an: bewerbung@druckerei-vetters.de
» per Post an: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg
» Telefon 035208 859-0



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen Sie (m/w/d) für unser Team im Altenpflegeheim „Friedenshöhe“ in Radeburg

Mitarbeiter **Hauswirtschaft/Küchenhilfe** (m/w/d)
mit 30 Stunden/Woche

Wir bieten:

Leistungsgerechte Vergütung, Urlaubs- und Jahressonderzahlung, Zuschläge, Zusatzurlaub, Jobticket

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dresdner Stadtmission Servicegesellschaft mbH

Fr. Leuthold, Leibkestr. 12, 01705 Freital
Mobil: 0172 7144492 (Mo-Fr)
E-Mail: c.leuthold@dssgnet.de



HAASE-Tränken



WIR SUCHEN EINEN

Edelstahlschweißer für die Herstellung von Tiertränken

Ihr Profil:

- Ausbildung zum Schweißer oder Metallbauer
- Erfahrung im WIG-Schweißen wünschenswert
- Freude in der Zusammenarbeit im Team

Haase-Tränken
01561 Bieberach

035248 81240
info@haase-traenken.de

NEU-ERÖFFNUNG

30%

auf jeden Auftrag!

Stühle - Sessel - Eckbänke - Couchgarnituren

Gültig ab sofort 7 Tage

Großenhainer Straße 13 · 01471 Radeburg
03 52 08 / 39 65 35 · info@polsterei-prison.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr.: 10 - 18 Uhr · Sa.: 10 - 14 Uhr

WERKSTATT

POLSTEREI

PRISON

Schnürungen / Bordüren in verschiedenen Variationen und Farben
Neubezug • Aufpolstern • Spann Gurte • Federnkern und Nieten • Ziernägeln setzen

Wir sind spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen

Ihrer antiken und modernen Möbelstücke.

Wir haben mehr als 10.000 Stoff- und Ledermuster.

Kostenlose Beratung vor Ort oder bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einen Termin!

Kostenloser Abhol- und Bringservice im Umkreis von 150km von Radeburg.

Garantierte Fertigstellung innerhalb 14 Tagen.



Radeburger Volkskarneval



Kartenbestellung für „Karneval der Extreme“

Die Kartenbestellungen werden ab sofort bis **Freitag, den 18.10.2024** im Ideenwerk Radeburg, August-Bebel-Str. 2 entgegengenommen oder können online bestellt werden über unsere Homepage

www.rcc-radeburg.de/tickets

Bitte beachtet, dass eingehende Bestellungen auf Grund der begrenzten Kapazitäten nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden können. Wir bitten daher vorsorglich um Angabe eines Ausweichtermins.

Kartenverkauf für die Prunksitzungen

Der Verkauf der bestellten Eintrittskarten zum Preis von **20,00 € bzw. 25,00 €** erfolgt am

Sonnabend, den 26.10.2024 von 10.00-12.00 Uhr in den Räumen vom Ideenwerk Radeburg, August-Bebel-Str. 2

Restkarten und nicht abgeholte Karten werden ab dem 28.10.2024 bei Ideenwerk Radeburg, A.-Bebel-Str. 2 zu den Öffnungszeiten frei verkauft.

Alle Infos gibts online auch hier:



Am **Dienstag, dem 19.11.2024** öffnet ab 20.00 Uhr unsere

RABU-RELOADED-PART(Y) #16

wieder ihre Pforten.

Auf 4 Floors warten Musik für jeden Geschmack, die Höhepunkte des diesjährigen Faschingsprogrammes und viele weitere **Specials auf Euch!**

Die Party-Karten für **15,00 Euro** könnt ihr ab dem **14.10.2024** zu den Öffnungszeiten im Modehaus Luckow und dem Ideenwerk Radeburg oder online über unsere Homepage www.rcc-radeburg.de/tickets kaufen.

Heimatmuseum Radeburg

Heimatmuseum Radeburg öffnet zum Schmalspurbahnfestival und eröffnet eine neue Sonderausstellung!

Zum diesjährigen Schmalspurbahnfestival der Löbnitzgrundbahn öffnet das Heimatmuseum Radeburg am **Samstag, den 14. September 2024 von 12 bis 16 Uhr**. Alle Bahnreisenden mit Fahrschein erhalten dabei freien Eintritt.

Am gleichen Tag um 14 Uhr wird außerdem die neue Sonderausstellung des Leipziger Karikaturisten Philipp Sturm im Heimatmuseum eröffnet. Der Zillepreisträger 2024, der gem in quadratischen Format arbeitet und am 14. Januar seinen Preis in Radeburg persönlich entgegennahm, wird nun in einer Personalausstellung rund 80 seiner besten Karikaturen zeigen und zur Ausstellungseröffnung wieder anwesend sein. Erwartet wird auch der Berliner Karikaturist Helmut Jacek, der den diesjährigen Publikumspreis gewonnen hat.

Seine Karikatur „Schöntrinken“ konnte die meisten Besucherinnen und Besucher der bis zum 11. April gezeigten Ausstellung zum Heinrich-Zille-Karikaturenpreis 2024 überzeugen. Motto des deutschlandweiten Wettbewerbs war diesmal „Deutschland komisch Vaterland“. Über 300 Arbeiten von 75 Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland, der Schweiz und Österreich wurden eingereicht. Der mit 1.000 Euro dotierte Hauptpreis wurde von REWE PETZ gesponsert. Sponsor des mit 500 Euro dotierten Publikumspreises ist das Radeburger Ideenwerk.



Grafik Philipp Sturm

Ein weiteres Ausstellungshighlight sind die Arbeiten der Schülergarde des Radeburger Carneval Clubs. Auf Initiative der Trainerin der Schülergarde, Marielle Buchheim, entstanden in Kooperation mit der Radeburger Malerin Petra Schade und den Mädchen der Schülergarde mehrere eindrucksvolle Kunstwerke, die die Lieblingsorte der Schülerinnen thematisieren.

Die Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Sturm im Quadrat“ und die Verleihung des Publikumspreises des Heinrich-Zille-Karikaturenpreises finden am **14. September 2024 um 14 Uhr im Museum Radeburg** statt. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ab 14 Uhr ist frei!

Robert Rösler

Kartenbestellung für Prunksitzungen der 68. Saison

Name, Vorname

Telefon E-mail

Ich bestelle mit für (Name und wenn zutreffend Umzugsgruppe)

	Wunschtermin	Ausweichtermin
1. Prunksitzung Mo. 11.11.2024 um 20.11 Uhr		
2. Prunksitzung Fr. 15.11.2024 um 20.11 Uhr		
3. Prunksitzung Sa. 16.11.2024 um 20.11 Uhr		

↑ Bitte Anzahl der Karten angeben. ↓

WOHNEN AM MEISSNER BERG IN RADEBURG

zur Vermietung stehen:
66 moderne 2-/3-/4-Raumwohnungen
gehobene Ausstattung
barrierefrei

Domizil
Immobilienverwaltung GmbH

Tel. 035208-3499819 | info@domizil-radeburg.de | www.domizil-radeburg.de

Comic-Workshop in den Herbstferien!

Du findest, Comics zeichnen ist gar nicht so schwer, willst dich aber verbessern? Oder du möchtest es erst lernen und weißt noch gar nicht wo du beginnen sollst? Dann bist du bei unserem Workshop „Comics zeichnen“ mit der Illustratorin Sylvia Graupner genau richtig!



Sylvia Graupner, „Friedrich Schiller: Der Handschuh“, Deutschbuch, Cornelsen Verlag

In den Herbstferien, genauer am 14. und 15. Oktober, jeweils von 9:30 bis 14 Uhr, findet unser Workshop im Heimatmuseum Radeburg statt. Nach einer Einführung in die Stilmittel des Comics erfindet und zeichnet ihr selbst eure Story. Im Comicworkshop schult ihr außerdem euren Blick für Körpersprache, Mimik und Gestik, stellt Gesten selber nach und lernt, sie zeichnerisch umzusetzen. Der Workshop ist geeignet für alle Interessierten der 5. bis 7. Klasse! Als Material solltet

ihr ein eigenes Federmäppchen mit Stift, Fineliner und eigenes Papier mitbringen.
Bitte beachten: Begrenzte Plätze! Teilnahme nur nach Anmeldung unter museum@radeburg.de!

Comic-Workshop am **14. und 15. Oktober 2024 jeweils von 9:30 bis 14 Uhr** im Museum Radeburg. Nur nach Anmeldung! Teilnahme kostenfrei!

Robert Rösler

Heimatmuseum Radeburg und Heinrich-Zille-Kabinett
Heinrich-Zille-Str. 9 | 01471 Radeburg
Tel.: 035208/96175 oder 035208/96170
Mail: museum@radeburg.de | Web: www.museum.radeburg.de

Waldteichfreunde Moritzburg e.V.

„O'zapft is“ am Waldteich in Moritzburg

Feiert mit uns!

Am **Samstag, 21.09.2024**, wird nicht nur in München und Dresden Oktoberfest gefeiert, sondern auch am niederen Waldteich in Volkersdorf heißt es ab 19:00 Uhr „O'zapft is“.

Für das leibliche Wohl wird ganz klassisch mit ausreichend Bier,

Haxen, Weißwürsten, Brezeln und Obazda gesorgt. Die passende Musik liefert DJ Olitt und da wir auf dem Gelände des Familiensport- und FKK-Bundes sind, gibt es natürlich auch einen sportlichen Teil des Abends. Beim Maßkrug-Stemmen können alle, die wollen, ihr Können zeigen. Auch die schönste Tracht wird prämiert. Wir laden alle ein, egal ob jung oder alt, allein oder als Familie, gemeinsam mit uns einen schönen bayrischen Abend zu verbringen. Der Eintritt ist frei und findet an diesem Abend über das Tor 3 auf der Waldteichstraße (Boxdorf) statt. Begrenzt sind Parkmöglichkeiten vorhanden.

Familiensport- und FKK-Bund
Waldteichfreunde
Moritzburg e.V.
01471 Radeburg
OT Volkersdorf

ALLE JAHRE WIEDER ...
... ZAUBERN WEIHNACHTSKARTEN EIN LÄCHELN INS GESICHT!

Bestellung auch online möglich unter:
ideenwerk-radeburg.de/wka

Wir beraten Sie gern!

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel.: 035208/80810
www.iw-radeburg.de

Heizöl | Diesel | Briketts | Pellets | Transporte

1932 - 2022
90 Jahre

Brennstoff- und Mineralölhandel
Köckritz GmbH

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koekritz-brennstoffe.de

Anzeigenschluss für den nächsten Radeburger Anzeiger ist der **18.10.2024**
info@iw-radeburg.de
Tel. **035208/80810**

EBERSBACH

Ausgabe:
09/2024



Ausgabetag:
13.09.2024

Obersbacher Amtsblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern

Wir gratulieren

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 100. Geburtstag am 05. Oktober	Tilgner, Gertrud	Rödern
zum 95. Geburtstag am 15. Oktober	Bellmann, Gotthard	Beiersdorf
zum 85. Geburtstag am 01. Oktober	Witschel, Edith	Rödern
zum 80. Geburtstag am 17. September am 07. Oktober	Heigl, Andreas Enger, Gisela	Kalkreuth Ebersbach
zum 75. Geburtstag am 28. September	Berger, Helmut	Naunhof

Die Röderspätze fliegen aus!

Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Eltern, Verwandten, Freunden und Nachbarn für die vielen Zuckertüten, Geschenke und Glückwünsche zu unserem Schulanfang bedanken. Ebenso ein herzliches Dankeschön an den Kindergarten „Röderspätze“ und an die Mitwirkenden des Schulanfangprogrammes. Es war ein wunderschöner und unvergesslicher Tag für uns!

• Ella Alfeld · Lena Juhas · Kira Hein · Emma Wolf
• Vincent Keilig · Hannes Gruschwitz · Paul Behrisch · Theo Throne · Liam Sorschke

Abwasserzweckverband
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 03522/ 38920

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22-5 14 95 33

PRIVATES BESTATTUNGSHAUS

dolor Bestattungen
INH. STEFFEN GRAMSCH

Großenhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!
☎ (03522) 50 70 55

*„Dem Auge fern,
dem Herzen
ewig nah.“*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Dankeschön! Dies gilt es zunächst allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zu sagen, die sich bereit erklärt haben, die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag sowie die turnusmäßig anstehende Wahl für das Amt des Bürgermeisters unserer Gemeinde zu begleiten und für eine rechtssichere und exakte Ergebnisaufstellung zu sorgen.

85 Frauen und Männer waren dafür am 1. September in unseren neun Wahllokalen, im Briefwahlvorstand sowie im Gemeindevorstand im Einsatz. Ihnen, sowie den in der Verwaltung über lange Zeit vorher und in der Nachbereitung befassten Kolleginnen und Kollegen gilt mein herzlicher Dank - auch im Namen des Gemeinderates.

Die Ergebnisse der Bürgermeisterwahl können Sie dieser Ausgabe des RAZ sowie der Website der Gemeinde Ebersbach entnehmen. Für die Landtagswahl sind die ein-

zelnen Wahlergebnisse ebenfalls auf der Website abrufbar.

Ein weiteres Dankeschön möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde aussprechen, die mich mit ihrer Stimme zur Bürgermeisterwahl unterstützt haben. Mit einem Vorsprung von knapp 400 Stimmen wurde ich im Amt des Bürgermeisters unserer Gemeinde bestätigt. Vorbehaltlich der Vorlage des ausstehenden Wahlprüfungsbescheides durch unsere Rechtsaufsichtsbehörde werde ich am 1. Dezember 2024 in meine zweite Amtszeit starten, die dann bis zum 30. November 2031 laufen wird.

Der für mich positive Ausgang des durchaus anspruchsvollen und intensiven Wahlkampfes der vergangenen Wochen erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und bringt zugleich eine große Erleichterung mit sich. Ich bin jetzt voller Vorfreude und Tatkraft auf das, was die nächste Zeit bringen wird. Es erwartet uns alle neben einem bunten Strauß voller Aufgaben und neuer Herausforderungen minde-

stens eines: fünf Jahre stabile und verlässliche kommunalpolitische Verhältnisse in unserer Gemeinde mit einem neugewählten Gemeinderat aus Erfahrungsträgern und neuen Ehrenamtlern und einem wiedergewählten Bürgermeister. Seien Sie gewiss, dass alle Akteure - gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung und aus unseren Dienststellen - mit Engagement für gute Lebensverhältnisse und ausgewogene Lösungen in allen Fragen tätig sein werden.

Eines meiner obersten Zielstellungen ist dabei, ungeachtet der politischen Brisanz und womöglich benötigten großen Kompromissbereitschaft aller Beteiligten, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Miteinander in unseren Familien und Dörfern zu erhalten und auszubauen. Denn die Geschichte hat uns gezeigt, dass in Zeiten von Krise und Uneinigkeit die Gefahr des gesellschaftlichen Bruchs am Größten ist. Daher sind Aufklärung und ein intensiver, politischer Diskurs zu den

einzelnen Themenfeldern von immenser Bedeutung. Erst recht, um der hinter vielen Themen stehenden Komplexität gerecht zu werden. Ich appelliere daher an alle, sich diese Zeit für unser Gemeinwesen und unsere Demokratie zu nehmen! Für Frieden und Wohlstand in unserer Gemeinde und darüber hinaus!

Allen Bürgerinnen und Bürgern unterbreite ich überdies ausdrücklich das Angebot sich aktiv in die Prozesse der politischen Willensbildung einzubringen, indem sie beispielsweise unsere neun Ortschaftsräte oder den Gemeinderat bei ihrer Arbeit durch eine Teilnahme an den öffentlichen Sitzungen begleiten. Sehr herzlich lade ich Sie auch ein, immer dienstags von 15 bis 18 Uhr - nach telefonischer Terminvereinbarung - in meine Bürgersprechstunde zu kommen, um sich im persönlichen Gespräch kennenzulernen und auszutauschen.

Ihr Bürgermeister
Falk Hentschel

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl am Sonntag, dem 01. September 2024 für das Wahlgebiet / den Wahlkreis Gemeinde Ebersbach

Der Gemeindevorstand hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.09.2024 das Wahlergebnis in der Gemeinde Ebersbach ermittelt.

- Zahl der Wahlberechtigten 3.578
- Zahl der Wählerinnen und Wähler 2.957
- Zahl der ungültigen Stimmzetteln 40
- Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 2.917
- Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen

Listen-Nr.	Bezeichnung des Wahlvorschlags			Stimmen
	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	
1	Hentschel, Falk (CDU)	Bürgermeister	1986	01561 Ebersbach, OT Reinersdorf 1.658
2	Baumann, Erik (Freie Wählergemeinschaft Ebersbach)	IT-Fachinformatiker	1985	01561 Ebersbach OT Bieberach 1.259

6. Gewählt ist: Falk Hentschel (CDU)

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes schriftlich oder zur Niederschrift bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** erhoben werden. Die Übermittlung in elektronischer Form ist unzulässig. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Cardaun

Ebersbach, 13.09.2024

Vorsitzender des Gemeindevorstandes

Gemeinde Ebersbach

Übersicht Wahlergebnisse Bürgermeisterwahl in den einzelnen Wahlbezirken

Wahlbezirke, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahlberechtigte gesamt	Wähler gesamt	Wahlteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf			
						Hentschel, Falk CDU		Baumann, Erik Freie Wählergemeinschaft Ebersbach	
						(absolut)	(in Prozent)	(absolut)	(in Prozent)
Beiersdorf	319	211	66,14%	2	209	134	64,11%	75	35,89%
Bieberach	158	121	76,58%	0	121	49	40,50%	72	59,50%
Cunnersdorf	167	123	73,65%	1	122	70	57,38%	52	42,62%
Ebersbach	1.077	675	62,67%	11	664	304	45,78%	360	54,22%
Freitelsdorf	172	119	69,19%	1	118	74	62,71%	44	37,29%
Kalkreuth	539	309	57,33%	1	308	179	58,12%	129	41,88%
Naunhof	353	245	69,41%	4	241	144	59,75%	97	40,25%
Reinersdorf/Göhra	303	237	78,22%	6	231	165	71,43%	66	28,57%
Rödern	490	300	61,22%	10	290	107	36,90%	183	63,10%
Briefwahlbezirk		617		4	613	432	70,47%	181	29,53%
Insgesamt:	3.578	2.957	82,64%	40	2.917	1.658	56,84%	1.259	43,16%

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 19. September, 19:00 Uhr** in der Oberschule Ebersbach, Erdgeschoß (Musikzimmer) stattfindenden öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Schließung Bürgerbüro

Das Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt) der Gemeinde Ebersbach bleibt am **Montag, 23. September 2024** geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag keine Möglichkeit besteht Dokumente oder Bescheinigungen auszustellen oder abzuholen sowie keine Gewerbeangelegenheiten bearbeitet werden können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Falk Hentschel, Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Ebersbach

Wichtige Informationen des Einwohnermeldeamtes

Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind verpflichtet ein gültiges Ausweisdokument zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufhalten. Für Reisen ins Ausland benötigen Kinder bereits ab Geburt ein eigenes Reisedokument. Das bedeutet je nach Reiseziel einen Personalausweis oder aber einen elektronischen Reisepass.

Nachweis vom Kreisjugendamt vorzulegen,
• zwecks Identitätsprüfung hat die Beantragung durch die Sorgeberechtigten gemeinsam mit dem Kind zu erfolgen.



Besitzen Sie noch einen gültigen Ausweis?

Nein - Dann sollten Sie sich schnellstens bei Ihrer Ausweisbehörde melden. Wir möchten Sie auf diesem Wege daran erinnern, Ihre Dokumente (Personalausweise, Reisepässe) auf Gültigkeit zu prüfen. Die rechtzeitige Beantragung erspart Ihnen zusätzliche Gebühren. Beachten Sie bitte auch, dass in verschiedenen Ländern ihr Dokument für die Ein- und/oder Ausreise noch mindestens 3 - 6 Monate gültig sein sollte. Ordnungswidrig handelt, wer ein solches gültiges Dokument nicht besitzt.

Was benötigen Sie zur Antragstellung eines Dokumentes?

- biometrisches Passfoto,
- gültiges Dokument und Geburtsurkunde (bei Eheschließung Heiratsurkunde),
- vor Vollendung des 16. Lebensjahres ist die Zustimmung der Sorgeberechtigten notwendig. Ist ein Elternteil allein sorgeberechtigt ist es dringend erforderlich einen aktuellen

Um längere Wartezeiten bei der Beantragung zu vermeiden, möchten wir Sie bitten vorab einen Termin über das Terminbuchungstool der Gemeinde Ebersbach zu buchen.

Derzeit beträgt die Wartezeit von der Antragstellung bis zur Aushändigung eines Personalausweises ca. 3 Wochen, beim Reisepass ca. 12-14 Wochen! Die Ausgabe des Ausweises oder Passes hat grundsätzlich an die antragstellende Person zu erfolgen. Lediglich bei Personen unter 16 Jahren beim Personalausweis und unter 18 Jahren beim Reisepass oder bei Personen, die handlungsunfähig sind, erfolgt die Ausgabe des Dokumentes an den gesetzlichen Vertreter/Betreuer/Bevollmächtigten.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter
www.personalausweisportal.de
oder auf unserer Homepage www.gemeinde-ebersbach.de sowie in unserem Einwohnermeldeamt.

Gemeinde Ebersbach

Schließung der Gemeindeverwaltung Ebersbach und der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass **am Freitag, 04. Oktober 2024**, die Gemeindeverwaltung Ebersbach und der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ geschlossen sind.

Ab **Montag, 07.10.2024**, sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

Falk Hentschel
Bürgermeister

Rosmarie Hausmann
Geschäftsführerin AZV

Baustellen? Kein Problem!

Informationen über Baustellen direkt auf Ihr Handy



MUNIPOLIS

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Bekanntmachung über die Trinkwasserqualität und verwendete Zusatzstoffe

Die zentrale Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Ebersbach erfolgt durch die Einspeisung von Wasser aus dem Wasserwerk Rödern. Das gelieferte Trinkwasser entspricht in allen Qualitätsparametern der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001. Gemäß Trinkwasserverordnung § 16 Abs. 4 sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die bei der Wasseraufbereitung im Wasserwerk verwendeten Zusatzstoffe bekannt zu geben.

Wasserwerk Rödern – Wasserprobe vom 14.05.2024

- Aluminiumsulfat zur Flockung
- Natriumhydroxid zur Erstellung pH-Wert
- Chlorgas zur Desinfektion des Trinkwassers

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Vereine der Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungstermine September und Oktober 2024

- 21.09.2024 **Hofturnier**, Reit- und Fahrverein Kalkreuth e. V., 14-19 Uhr Paulsmühle 5b, Kalkreuth
- 22.09.2024 **Konzert zum Sommerausklang** mit dem Gemeinschaftschor – Förderverein Schloss und Park Lauterbach e. V. – Schloss Lauterbach, Schlossallee 4
- 22.09.2024 **Ritt in den Herbst** -Reit- und Fahrverein Kalkreuth e. V. 10 bis 15 Uhr – Kalkreuth und Umgebung
- 28.09.2024 **Traditionelles Vogelschießen** – SV Traktor Kalkreuth e. V. (ab 11 Uhr) – Sportplatz Kalkreuth, Großenhainer Straße 2
- 02.10.2024 **Gestört aber Göhra** – Jugend- und Freizeitzentrum Göhra e. V. – Saal der LPG Göhra
- 02.10.2024 **Einheitsfeier** – Jugendverein Ebersbach 1867 e. V. – Innenhof am Vereinsgebäude (Kirchwinkel 4)
- 03.10.2024 **Tag der offenen Tür** – Heimatverein Kalkreuth e. V. – 10 bis 18 Uhr Heimatverein Kalkreuth, Großenhainer Straße 2
- 12.10.2024 **Herbst- und Schlachtfest** – Heimat- und Mühlenverein e. V. – Bockwindmühle Ebersbach, Naunhofer Straße 4a

SachsenEnergie

Glasfaserausbau in Naunhof



Jens Hoffbauer, Geschäftsführer DeNe, Bürgermeister Falk Hentschel und Jens Schaller Geschäftsführer Sachsen-Gigabit GmbH (v.l.n.r.) bei der feierlichen Teilbetriebnahme des Glasfasernetzes in Naunhof.

Am 30.08.2024 war es endlich soweit. Im Ortsteil Naunhof der Gemeinde Ebersbach wurde ein Teil des Glasfasernetzes der Gemeinde zusammen mit der SachsenEnergie offiziell eröffnet.

Bürgermeister Falk Hentschel eröffnete das bedeutende Infrastrukturprojekt im Rahmen einer feierlichen Zeremonie. Das Glasfasernetz verspricht eine schnelle und zukunftsichere Internetverbindung für die Bürgerinnen und Bürger der Region und markiert einen entscheidenden Schritt in Richtung Digitalisierung des ländlichen Raumes.

Falk Hentschel betonte in seiner Rede die immense Bedeutung des Glasfasernetzes für Naunhof und die gesamte Gemeinde Ebersbach. Besonders erfreut zeigte er sich auch darüber, dass die Arbeiten im vorgesehenen Zeitrahmen abgeschlossen wurden und die Finanzierung des über 10 Millionen Euro teuren Projekts zum Großteil mit Fördermitteln finanziert werden konnte. Somit wurden die Kosten für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger auf ein Minimum reduziert.

Die interessierten Bürger, welche der Einladung des Bürgermeisters gefolgt sind, konnten sich zusammen mit den Projektplanern und Bauleitern einmal selbst die Glasfasertechnik vor Ort anschauen.

Mit dem Ideenwerk Radeburg war auch ein lokaler Vertriebspartner vor Ort.

Sollten Sie Interesse an einem Glasfaserprodukt haben können Sie sich gern an das

Ideenwerk Radeburg,
01471 Radeburg
August-Bebel-Str. 2
Tel. 035208/80810
info@iw-radeburg.de

wenden. Glasfaserprodukte können bereits jetzt gebucht werden. Die Schaltung der Anschlüsse erfolgt allerdings erst ab Oktober 2024 da noch eine abschließende Dokumentation des Glasfasernetzes erfolgen muss.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330	
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917	



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft



Blick in den Verteilerkasten mit Glasfasertechnik

Austräger

für Radeburger Anzeiger gesucht!

Das Amtsblatt unserer Gemeinde ist Bestandteil des Radeburger Anzeigers.

Um unsere Bürger weiterhin auf dem Laufenden zu halten, suchen wir dringend ab Oktober für den Ortsteil

Kalkreuth (Paulsmühle) eine(n) neue(n) Austräger/-in.

Interessenten melden sich bitte in unserer Gemeindeverwaltung unter der Telefon-Nr. 035208/9550 oder 035208/95517.

Vielen Dank!

Kirchgemeinden Ebersbach und Großenhainer Land

Sunday For Future 8

Zur nächsten Ausgabe von „Sunday For Future“ laden die Kirchgemeinden Ebersbach und Großenhainer Land als Kooperationspartner im „Netzwerk Kinderchöre“ am **27. Oktober um 10.30 Uhr** in die Kirche Niederebersbach und am **10.11. 10.30 Uhr** in die Marienkirche Großenhain ein.

Einige der „Fenster“, die geöffnet werden, schließen nahtlos an Themen der vergangenen Ausgabe an. So wird über die Unterstützungsaktion des Jugendchors Großenhain-Reinersdorf-Ebersbach für die Biotopbrücke Bieberach berichtet, die beim Wettbewerb „Gemeinsam einfach machen“ des Dresdner Heidebogens einen Preis erhielt.

Dr. Fanny Paschek – die Klimaschutzmanagerin der Stadt Großenhain – wird über den aktuellen Stand der Erarbeitung des städtischen Klimaschutzkonzepts berichten.

Neue Themen: Ina Schanne wir über Erfahrungen mit „Crowdfarming“ berichten und es wird einen Film der Ebersbacher Schülerin Donata Oelsner über den Zustand von Wald bei Ebersbach zu sehen geben. Die Beiträge werden durch Musik des Jugendchores Großenhain-Reinersdorf-Ebersbach flankiert.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte für Kirchenmusik und Nachhaltigkeitsprojekte gebeten.

Bella Italia

Chorkonzert in Reinersdorf am 20.10. 16 Uhr

Am **Sonntag, den 20. Oktober** sind internationale Gäste in der Kirche Reinersdorf zu erleben. Unter dem Titel „Bella Italia“ singen CHORUS aus Luxemburg und der Eltern-LehrerInnen-Ehemaligen-Chor des Netzwerks Kinderchöre gemeinsam. Es erklingen allseits beliebte Melodien, begleitet von Flöte, Violine, Akkordeon, Klavier und Orgel: von „O sole mio“ bis „La bambola“ und Gefangenenchor aus Verdis Oper Nabucco.

CHORUS wird von Claude Rekingler geleitet, einem polyglotte Dirigent und italienischen Muttersprachler. Die Leitung des Eltern-Lehrer-Ehemaligen-Chores hat Stefan Jänke.

Der Eintritt ist frei, es wird am Ausgang um Spenden gebeten, die für die Hilfsorganisation „Ärzte der Welt“ und kirchenmusikalische Arbeit in Reinersdorf bestimmt ist.

Gegründet in Luxemburg 1993 von dem in Strassburg ausgebildeten heutigen Dirigenten, trägt die Besetzung von CHORUS konstant knapp 20 Amateurmusiker aus dem Vokal- aber auch Instrumentalbereich.

In über 150 Konzerten konnte der Chor in In- und Ausland den Menschen die Musik verschiedener Genres präsentieren. Seit 2003 bereiste der Chor auf Tournee mehrmals Frankreich und Deutschland und gastiert auf seiner 2024er Tour auch in Heidelberg, Ulm, Würzburg und Radebeul-Kötschenbroda.

Die italienische Atmosphäre des Konzerts wird durch einen kleinen Stand der „Cooperativa Nelson Mandela eG“ bereichert. Seit 2017 unterstützen Menschen aus unserer Gegend den gleichnamigen Landwirtschaftsbetrieb in Kalabrien im Süden Italiens, der unter anderem Geflüchteten und ehemaligen Strafgefangenen Perspektiven bietet, und vermarktet in unserer Region deren Produkte: Orangen, Mandarinen, Marmelade u.v.a.m.

Beim Konzert wird es einen Infostand geben, an dem man sich über das Projekt informieren sowie Likör und Öl probieren und erwerben kann.

Stefan Jaenke



Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

Montag, 23. September 2024 · 07./ 21. Oktober 2024

Entsorgung – gelbe Tonne

Montag, 16./ 30. September 2024 · 14. Oktober 2024

Papierentsorgung – blaue Tonne

Freitag, 11. Oktober 2024

Bioabfall

Donnerstag, 19./ 26. September 2024
04./ 10./ 17./ 24. Oktober 2024

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Privates Bestattungshaus Großenhain

Gleich, ob Sie aus Trauer um einen lieben Menschen zu uns kommen oder für sich selbst vorsorgen wollen. Wir stehen Ihnen mit offenen Herzen und gebotenem Mitgefühl umsichtig zur Seite.

Familie
Götze-Jahn

Gustav-Schuberth-Str. 1, Ecke Weßnitzer Str.
E-Mail: bestattung-goetze@gmx.de

Tag & Nacht ☎ (0 35 22) 31 00 55